PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

sponsor team – Mannschaft hinter der Mannschaft

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
36. Jahrgang • Nr. 8 • Mittwoch, 17. März 2021

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
FISCH & MEER TO GO
TÄGLICH 11.30 – 14.30 + 17 – 20 UHR
TELEFONISCH ORDERN UND ABHOLEN
TO GO-KARTE: WWW.ZUM-STAHL.DE
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
TEL: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

omni-u
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

„Black Forest ULTRA Bike Marathon“ unter Corona-Bedingungen

Nach dem Motto „back to the roots“ wird das Mountaibike-Event auf zwei Strecken begrenzt

Diese lockere kommunikative Atmosphäre wird es 2021 im ULTRA-Bike-Ziel nicht geben. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Wer sich zum diesjährigen „Black Forest ULTRA Bike Marathon“ am 18. Juli 2021 anmelden möchte, muss sich beeilen, um auf einer der beiden Strecken (120 km und 70 km) zu starten. Nach dem Motto „back to the roots“ ist das diesjährige Streckenangebot auf seine zwei Traditionsstrecken begrenzt: dem 120 Kilometer langen ULTRA und dem Marathon mit 70 Kilometern. Beide Strecken sind bereits seit der ersten Auflage des ULTRA Bike 1997 im Programm. Damit wird die Veranstaltung von vier auf zwei Strecken – der Corona-Pandemie geschuldet – reduziert.

Diejenigen, die sich für die kürzeren Strecken angemeldet hatten, konnten sich vergangene Woche auf eine der beiden Strecken ummelden. Durch das reduzierte Streckenangebot wird es nur einen Startort (Kirchzarten) anstelle von üblicherweise drei Startorten (Kirchzarten, Hinterzarten, Todtnauberg) geben, was eine Kernmaßnahme ist, um das Rennen Corona-konform überhaupt austragen zu können. Ob die Pandemielage es grundsätzlich zulassen wird, dass der ULTRA Bike mit dem ausgearbeiteten Hygiene-Konzept stattfinden kann, ist aktuell verständlicherweise noch ungewiss. Die finale Entscheidung trifft das OK-Team in den kommenden Wochen.

„Wir haben die gesamte Veranstaltung nochmals unter die Lupe genommen und einzeln analysiert, was zu tun ist, um das Rennen unter Corona-Bedingungen auszutragen. Und das mit der Ungewissheit, ob das Event später vielleicht doch abgesagt werden muss“, erklärt Benny Rudiger, Ok-Chef des Black Forest ULTRA Bike. „An einigen Punkten arbeiten wir gerade noch. Dazu gehören Corona-Schnelltests sowie die elektronische Kontaktverfolgung im Stadionbereich.“ Die Starts erfolgen in Form von Einzelstarts zu klar festgelegten Zeiten. Mund- und Nasenschutz für Teilnehmer und Helfer sind obligatorisch. Um das samstägliche Treiben in der Fußgängerzone zu umgehen, soll die Veranstaltung in diesem Jahr ausnahmsweise noch einmal am Sonntag stattfinden, geplant war künftig samstags. Ebenso gibt es keine Hotspots für Zuschauer entlang der Strecke und im Stadion.

„Unser oberstes Ziel ist es, dieses Jahr überhaupt einen ULTRA Bike durchzuführen, auch wenn wir dadurch einige Abstriche machen müssen“, so Rudiger. Dazu gehöre auch, dass das Rahmenprogramm stark eingeschränkt werde und Programmpunkte wie Laufrad-Trophy, E-Bike- und Gravel Track, aber auch Pasta-Party und Teamwertungen nicht angeboten werden könnten. Wie und ob es Expo, Catering oder Siegerehrung gäbe, sei in der Prüfung. Fest stehe aber, dass sich die Teilnehmer – sofern es Corona erlaube – auch in diesem Jahr wieder über ein unvergessliches MTB-Erlebnis freuen könnten.

Sicher ist, dass die Teilnehmerobergrenze in diesem Jahr bei 2.000 Teilnehmern liegt. Diese Zahl sei schon fast erreicht. Die letzten heißbegehrten Plätze könnten ab sofort per E-Mail an race@ultrabike.de gebucht werden. Das Startgeld ist auf 55 Euro pro Teilnehmer festgesetzt. Alle gemeldeten Teilnehmer erhalten in den nächsten Wochen Informationen zur Anmeldung sowie gegebenenfalls eine Zahlungsaufforderung. Weitere Infos gibt‘s unter www.ultra-bike.de, Instagram @ultra_bike und Facebook @ultrabike sowie im neuen Format „Kettenblättle“ mit den wöchentlich neusten Informationen zur Veranstaltung.

Dessous & Wäsche
Sport BHs von A-H
Seit Montag, 8. März können Sie bei uns im Laden anprobieren und einkaufen!
Bitte vereinbaren Sie zuvor Ihren persönlichen Termin unter: 07661 62448 oder info@modestudio-dessous.de oder 0162 2 49 05 18
Wir freuen uns auf Sie!
Neue BHs von Marie Jo eingetroffen!
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

ZIWA GUTACHTEN
Sie brauchen den Verkehrswert/ Marktwert Ihrer Immobilie? > ☎
Monika Zipfel, Dipl Sachverständige (DIA) für die Bewertung v. bebauten/ unbebauten Grundstücken, Mieten/ Pachten. Seit 2006 . Mitglied imIVD
Todtnau 999 387 . Kiza 96 89 816

Zeugenaufruf

Sachbeschädigung am Wasserhochbehälter der EWK auf dem Giersberg

Kirchzarten *(dt.)* Vermutlich am Abend des Dienstag, 9. März, ca. 19.30 Uhr, kam es auf dem Dach des Wasserhochbehälters der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH (EWK) zu einer Sachbeschädigung, indem unbekannte Personen auf dem Flachdach ein Feuer entzündeten. Vermutlich haben sich an der Stelle mehrere Personen aufgehalten.

Durch das Feuer wurde die Abdichtung des Flachdachs beschädigt, es entstand erheblicher Sachschaden. Zur Aufklärung der Sachbeschädigung bitten EWK, Gemeinde und Polizei um Hinweise. Wer entsprechende Beobachtungen gemacht hat wird gebeten, sich an die Gemeindeverwaltung Kirchzarten, Tel.: 07661 / 393-21 oder den Polizeiposten Kirchzarten, Tel.: 07661 / 97919-0, zu wenden.

Taizéandacht

Kirchzarten *(es.)* Am Donnerstag, 18. März, um 19.30 Uhr, wird im evang. Gemeindezentrum Kirchzarten wieder eine Taizéandacht gefeiert. Wegen der Corona-Bestimmungen darf nicht gemeinsam gesungen werden. Die Lieder erklingen von CDs, aufgenommen in Taizé. Christen und Christinnen aller Konfessionen sind zu der Taizéandacht eingeladen. Dauer ca. 30 min.

www.dreisamtaeler.de

Altpapier-Bringsammlung

26. und 27. März in Kirchzarten

Kirchzarten *(dt.)* Am Freitag, dem 26. März, von 14.00 bis 17.30 Uhr und am Samstag, 27. März, von 8.00 bis 16.00 Uhr findet die nächste Altpapier-Bringsammlung durch die Tauziehfreunde „Bleifuss“ Dietenbach e.V., statt.

Dazu bitte das Altpapier für Kirchzarten und Ortsteile an den Minigolf-Parkplatz, bzw. für den Bereich Burg-Birkenhof an den Burger Platz bringen. Dort sind Helfer im Einsatz und unterstützen beim Ausladen. Bitte bei der Anlieferung eine geeignete Mund-Nasen-Schutzmaske tragen!

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist leider keine normale Altpapiersammlung möglich. "Schon an dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für Ihr Verständnis", so die Verantwortlichen der TZF Bleifuss Dietenbach "Parallel zur Altpapier-Bringsammlung bieten wir am Minigolf-Parkplatz einen Kuchenverkauf zum Mitnehmen an, und würden uns sehr über einen reißenden Absatz freuen."

Die Einnahmen fließen vollständig in die Vereins- bzw. in die Jugendarbeit. "Vielen Dank für Ihre Unterstützung!"

Dreisamtäler
info@dreisamtaeler.de

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung unter:
Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Bitte melden Sie sich gerne an, wenn Sie Interesse an einem Kurs haben, der als Präsenzkurs geplant ist, dann können wir Sie informieren, wann Ihr Kurs beginnt.

Für unsere Online-Angebote sind keine besonderen Computerkenntnisse nötig; die Handhabung der Programme ist sehr einfach.

Eine Auswahl an Kursen, die, falls erforderlich, auch online angeboten werden können:

Online-Seminar: Beziehung vor Erziehung (Thomas Jennrich)
Mo, 22.3., Mo, 12.4., Mo, 10.5. und Mo, 7.6., 19.30 - 21 Uhr, 4 Termine, 89 €

Wendepunkte im Leben - Zeit zum Innehalten – startet online (Heide Steiner)
Mi, 31.3., Di, 20.4. jeweils von 18.30 - 21 Uhr und Sa, 10.4., 10 - 16 Uhr, 3 Termine, 77 €

Online-Vortrag: Der Tod aus Sicht der Philosophie (Adrian Höhnemann)
Mi, 24.3., 19-20:30 Uhr, 1 Termin, 9 €

Ausbildung zum Social Coach ® (Thomas Jennrich)
Fr, 16.4, Sa, 17.4, So, 18.4., Fr, 14.5, Sa, 15.5, So, 16.5., Fr, 11.6, Sa, 12.6, So, 13.6, Mo, 14.6., Fr, 9.7, Sa, 10.7, So, 11.7 und Mo, 12.7. jeweils von 9.15 - 17.15 Uhr, 14 Termine, 1620 €

Mit 10 Fingern am PC schreiben lernen (Onlinekurs) (Lieselotte Austria)
Mo, 12.4., 18.30 - 20.45 Uhr, Mo, 19.4., Mo, 26.4., Mo, 3.5. und Mo, 10.5. jeweils von 18.30 - 20 Uhr und Mo, 17.05. 18.30 - 20.45 Uhr, 6 Termine, Gebühren bei 4 TN: 80 €, bei 5 TN: 64 €, bei 6 TN: 53 €, ab 7 TN: 46 €

Vorbereitungskurs für die Mathematikprüfung Realschule in den Osterferien (Tanja Lohfink)
Mo, 29.3., Di, 30.3. und Mi, 31.3. jeweils von 16 -18.30 Uhr, 3 Termine, Gebühren: bei 3 TN: 69 €, bei 4 TN: 52 €, bei 5 TN: 42 €, ab 6 TN: 35 €

Zumba (Hannah Jutglar)
Sa, 24.4., 11-12 Uhr, 10 Termine, 65 €

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: ***30.250 Expl.***

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax -3532.

www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.

Anzeigen: Sandra Gerlach und Martina Maier, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Trinkwasser aus der Leitung statt Flaschenwasser:

Klimaschützen kann manchmal so bequem sein

Palettenweise Flaschenwasser: Ein schwergewichtiges Problem auch für den Klimaschutz - obwohl es bei der hohen Qualität des Trinkwassers in Waldsee/Oberwiehre kaum einen Grund gibt, Wasser in teuren Flaschen zu kaufen. *Foto: regioWASSER e.V.*

Waldsee *(dt.)* Wer einen Kasten Flaschenwasser in den dritten Stock schleppt, strapaziert womöglich seine Bandscheiben. Und eine ganze Palette mit Kisten voller Wasserflaschen ist noch ungleich schwergewichtiger. Deshalb hat Flaschenwasser im Schnitt eine 500mal schlechtere Klimabilanz als Trinkwasser aus der Leitung. Der Flaschenwassertransport per Lkw verursacht in der Summe etwa so viele CO2-Emissionen wie der gesamte innerdeutsche Kurzstreckenflugverkehr.

Wegen dem hohen Energiebedarf für den Flaschenwassertransport quer durch die Republik hat die Berliner Organisation a tip: tap! (ein Tip: Trink Trinkwasser! www.atiptap.org) vor einigen Jahren begonnen, in verschiedenen Berliner Bezirken auf die schlechte Klimabilanz von Flaschenwasser aufmerksam zu machen. Inzwischen ist atiptap bundesweit in 13 Kommunen mit „Wasserquartieren“ aktiv. Vor kurzem hat der Freiburger Gewässerschutzverein regioWASSER e.V. - mit atiptap vereinbart, in Zusammenhang mit dem Klimaquartier Waldsee im Stadtteil Waldsee ebenfalls ein Wasserquartier zu etablieren.

„Wasserquartier Waldsee“ bedeutet: Durch vielfältige Aktionen soll den KonsumentInnen im Stadtteil Waldsee verdeutlicht werden, dass man ziemlich bequem zum Klimaschutz beitragen kann: Indem man keine Flaschenwasserkisten mehr schleppt, sondern indem man ganz cool einfach Trinkwasser aus der Leitung trinkt - und dabei auch noch Geld spart: Denn Flaschenwasser aus dem Supermarkt ist im Schnitt 200 mal teuer als Trinkwasser aus der Leitung.

Trinkwasser trinken ist praktizierter Klimaschutz

Der Start zu der Aktion soll zum Weltwassertag am 22. März vor dem Zentrum Oberwiehre erfolgen. Abhängig von den am 22. März geltenden Corona-Restriktionen werden die Details rechtzeitig auf der Homepage www.regiowasser.de sowie auf instagram/regiowassser bekanntgegeben. Der Projektpartner, die Parents for Future sowie der südbadische Wasserversorger, die badenova AG & Co. KG., werden ebenfalls auf ihren Homepages informieren. Zu den Projektpartnern gehört selbstverständlich auch das Freiburger Umweltschutzamt, das das „Klimaquartier Waldsee“ seit dem letzten Jahr durchführt.

Handwerker im Dreisamtäler

ES Eugen Schneider
schöne Bäder und Wärme
• Schöne Bäder • Sanitärtechnik
• Kundendienst • Heizungstechnik
www.eugen-schneider.de
Eugen Schneider GmbH • Im Brühl 19 • 79254 Oberried
Telefon: 07661/1239 • info@eugen-schneider.de

Straßenverkehrsgefährdung

Zeugen gesucht

Kirchzarten *(pl.)* Am Montag, 15. März, gegen 19.50 Uhr, soll der Fahrer eines schwarzen 3er BMWs auf der B31 von Hinterzarten in Fahrtrichtung Freiburg, im Bereich des Höllentals, Schlangenlinien gefahren und mehrfach auf der Gegenfahrspur geraten sein. Laut Zeugenaussagen musste der Gegenverkehr teilweise ausweichen um eine Kollision zu verhindern. Der 32-jährige Fahrer konnte anschließend von der Polizei im Bereich der B31, Ausfahrt Kirchzarten festgestellt und kontrolliert werden. Hierbei konnten Ausfallerscheinungen festgestellt werden, welche eine Blutprobe zur Folge hatten.

Das Polizeirevier Freiburg-Süd, Tel.: 0761/ 882-4421 hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Verkehrsteilnehmer, die durch das Fahrverhalten des Mannes gefährdet wurden.

SUDOKU

	7			8			1	
1			5		7			2
		2	9		1	6		
	5	8				2	6	
9								4
	4	1				7	8	
		3	4		9	5		
7			1		8			6
	9			2			4	

Junge Menschen wollen das politische Geschehen mitgestalten

Beim Jugendzentrum Que Pasa gab es ein U18-Wahllokal vom Kinder- und Jugendbüro

Kirchzarten *(glü.)* Im Vorfeld der Landtagswahlen rückten politische Zukunftsdiskussionen ins Zentrum des öffentlichen Interesses – und das auch bei Kindern und Jugendlichen, die Fragen stellen und politische Wünsche äußern. Da eine Wahlberechtigung erst mit 18 Jahren besteht, bot die U18-Wahl vom Landesjugendring, mit Jugendeinrichtungen vor Ort organisiert, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich unter realen Wahlbedingungen politisch zu informieren und zu beteiligen.

Auch vom Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten wurde Anfang März im Jugendzentrum Que Pasa ein Wahllokal eingerichtet, in dem junge Menschen unter 18 Jahren den Wahlvorgang kennenlernen und in der Wahlkabine auf dem Stimmzettel ihr Kreuzchen setzen konnten. Als Initiative politischer Bildung soll die U18-Wahl die Chance bieten, dass sich Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren selbstbestimmt politisch ausdrücken. Das ist auch Grundlage der Arbeit des Kinder- und Jugendbüros Kirchzarten, das Kinder und Jugendliche zur eigenständigen Teilhabe an einem demokratischen System befähigen will. Sie sollen die eigene Meinung, ihre Zukunftsvisionen sowie eigene Fragen entdecken und Lust auf eine Auseinandersetzung mit Politik bekommen.

Beim Jugendzentrum Que Pasa hatte das Kinder- und Jugendbüro ein U18-Wahllokal eingerichtet. *Foto: Privat*

Bei den Gesprächen vorm U18-Wahllokal in Kirchzarten, das rege besucht wurde, kam es zu heißen Diskussionen zur Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre und damit zu echter Beteiligung unter 18-Jähriger. Auf Bundes- und EU-Ebene wird in Deutschland einheitlich ab 18 Jahren gewählt, nur in einigen Bundesländern darf bei Landtagswahlen schon mit 16 gewählt werden. Durch eine Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre würden 1,5 Millionen Wahlberechtige auf Bundesebene zusätzlich eine Stimme bekommen, wodurch Jugendliche nicht nur Verantwortung für politisches Handeln erlernen können, sondern auch Anerkennung für ihre wichtige Rolle in der Gesellschaft erhalten.

Der Schüler Ivo Strohm, der am ersten Tag des U18-Wahllokals wählte, fand, dass man mit der Herabsetzung des Wahlalters einer Veränderung in der Politik ein wenig näher käme. Er meinte, dass jetzt die perfekte Gelegenheit wäre, Politik demokratischer und jünger zu machen. Dadurch könnte deutlich werden, dass die Meinung junger Menschen geschätzt werde. Junge Menschen wollten ihre Zukunft selbst gestalten und müssten möglichst früh in demokratische Prozesse eingebunden werden. So könne politische Bildung gefördert und bei jungen Menschen die Lust auf politische Beteiligung geweckt werden. Schüler Ivo nannte dazu als Beispiel die Fridays-For-Future-Demonstrationen, die gezeigt hätten, dass Jugendliche sehr wohl in der Lage seien, sich politisch einzubringen und ihre eigenen unabhängigen Entscheidungen zu treffen. Vor allem in Politikfeldern wie Klimapolitik würde eine junge Wählerschaft neuen Wind bringen: „Schließlich müssen wir Jungen unter den Folgen des Klimawandels leiden!“

Dreisamtäler • Ein Freund der Familie
Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 35 53
Fax 07661 / 35 32
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Bald impfen auch die Hausärzte – wenn Impfstoff da ist!

Interview mit dem Hausarzt und Internisten Uwe Allgaier über den Alltag in der Pandemie

Kirchzarten *(glü.)* Die Corona-Pandemie bestimmt seit über einem Jahr den täglichen Praxisalltag in den Hausarztpraxen – und ein Ende ist nicht abzusehen. Als weitere Herausforderung kommt Mitte April – ganz sicher ist das noch nicht – hinzu, dass auch die Hausärzte impfen sollen. Während ihre Patienten jetzt viel Hoffnung darauf setzen, ist es für die Ärzte nicht einfach, auch diese wichtige Aufgabe noch zu übernehmen. Unser Redakteur Gerhard Lück sprach mit Uwe Allgaier, der seit über 20 Jahren in Kirchzarten als Internist seine Hausarztpraxis betreibt, über ein Jahr mit Corona und die Zukunft.

Das Praxisteam Allgaier mit Anja Schlegel, Heike Schill, Nadine Ehrhardt, Georgeta Schuchardt und Julia Rees (v.l.) wird bei der Corona-Impfung besonders gefordert. *Fotos: Gerhard Lück*

(glü.): *Seit einem Jahr, Herr Allgaier, ist in Ihrer Praxis nichts mehr wie es all die Jahre war?*

Allgaier: In den ersten Monaten der Pandemie wurde der Routinebetrieb eingeschränkt, deutlich weniger Patienten kamen in die Praxis, wegen strenger Beschränkungen oder einfach aus Angst oder Verunsicherung. Es ging vor allem um die Abklärung und Diagnostik möglicher Corona-Fälle, um so deren Ausbreitung zu verhindern. Die Politik reagierte zunächst gut. Wir lernten, uns auf die Situation einzustellen, organisierten die Termine mit Abständen und schafften es gemeinsam, das Virus im Laufe des Sommers zurückzudrängen – dennoch war es stets präsent. Es wurde dann von der Politik der Fehler gemacht, die weitere Entwicklung falsch einzuschätzen und die Zeit nicht genutzt, um sich auf weitere Szenarien vorzubereiten. Auch die Digitalisierung wurde verschlafen. Und so traf uns die zweite Welle unvorbereitet. Was seither passiert, spürt jeder am eigenen Leib, von den an Corona Erkrankten bzw. Verstorbenen mal ganz abgesehen. Wir mussten eine ständige Flut von Verordnungen und Vorgaben umsetzen – und dies oft sehr kurzfristig und nicht immer nachvollziehbar.

(glü.) *Aktuell geht es besonders um die Corona-Impfungen und deren Priorisierung. Ihre Verbandssprecher meinen, die Ärzte „scharren mit den Füßen" und können den Impfstart kaum erwarten.*

Allgaier: Man hat jetzt das Gefühl, dass von Seiten der Politik zwar gut gemeinte Versprechen, wie z.B. flächendeckende Schnelltests oder Impfungen für Alle auf den Weg gebracht werden, aber letztlich die Umsetzung dann anderen überlassen wird. Dabei wurde die Basis, also wir Hausärzte, eigentlich gar nicht gefragt, ob wir dies wollen bzw. überhaupt schaffen können. Aber: Wir wollen und werden es schaffen, weil wir diesbezüglich einfach erprobt sind. Zunächst sollte aber die Arbeit in den Impfzentren lobend erwähnt werden. Sie waren von Anfang an zur Stelle, sind super organisiert, nur der Mangel an Impfstoff ist der limitierende Faktor. Dennoch ist der Vorschlag, zusätzlich zu den Impfzentren auch in der Breite, z.B. in Arztpraxen, zu impfen, gut – er muss nur mit genügend Impfstoffen umgesetzt werden. Wir sind dazu motiviert.

Der Hausarzt und Internist Uwe Allgaier will auch in seiner Praxis gegen Corona impfen.

(glü.): *Herr Allgaier, ich höre bei Ihnen aber auch etwas Skepsis heraus?*

Allgaier: Ja, wenn man dann Meldungen hört, dass dies jetzt erstmal alles genau erörtert werden muss, gar ein Ausschuss oder eine Task-Force eingesetzt werde, packt mich das kalte Grausen. So zerstört die Bürokratie unseren ganzen Idealismus. Die Politiker haben lange Zeit einen guten Job gemacht und man beneidet sie nicht darum. Trotzdem erscheinen sie jetzt, wo wir doch eigentlich vieles in der eigenen Hand haben, irgendwie überfordert.

(glü.) *Wie sehen Sie die Impfsituation in Arztpraxen des Dreisamtals und konkret bei Ihnen?*

Allgaier: In Kirchzarten und im Dreisamtal gibt es mehrere Hausarztpraxen, die aufgrund des großen Einzugsgebietes auch ohne Corona reichlich zu tun haben. Wir versorgen ein breites Patientenklientel, darunter viele chronisch Kranke, und betreuen auch das Pflegeheim. Einige Kollegen treffen sich in Qualitätszirkeln mit gemeinsamen Fortbildungen. Vertretungen im Urlaubsfall sind selbstverständlich, es herrscht eine gute Kollegialität.

Da ich die Pläne der anderen Praxen aktuell noch nicht kenne, spreche ich jetzt aber nur für unsere Praxis. Wir, meine fünf Medizinischen Fachangestellten und ich als Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin und Hausarzt, setzen uns mit Leib und Seele ein. Meine „Mädels" sind ein wesentlicher Bestandteil der Praxis, sie stehen hinter mir und müssen in vorderster „Front" viel Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen bei den täglich neuen Herausforderungen im Umgang mit den Sorgen und Nöten der Patienten beweisen. Klar, dass wir im Bedarfsfall diagnostische PCR-Abstriche durchführen und Schnelltests anbieten.

(glü.) *Und wie sieht es konkret mit Ihrer Impfbereitschaft und der Ihrer Mitarbeiterinnen aus?*

Allgaier: Als nun der Vorschlag zur Corona-Impfung in der Hausarztpraxis kam, haben wir uns zusammengesetzt und die Möglichkeiten bei uns erörtert. Da es im täglichen Praxisablauf aufgrund der bürokratischen Hürden schwierig erscheint, die Impfung quasi so „nebenher" zu verabreichen und wir weiterhin die Anzahl der Patienten in den Praxisräumen wegen der Abstände klein halten wollen, überlegen wir uns, zusätzliche Praxis-Öffnungszeiten nur zur Corona-Impfung, z.B. auch samstags, anzubieten. Über die sofortige Zustimmung der Mitarbeiterinnen habe ich mich sehr gefreut. Wir versuchen so das Bestreben, die Corona-Impfungen auch in der Breite anzubieten, mit unserem Engagement bestmöglich zu unterstützen und umzusetzen. Wir gehen dabei – Stand heute – von Mitte April aus. Inzwischen wird aber leider auch schon von erst Mitte Mai gesprochen. Der Zeitpunkt wird sicher über die Medien verbreitet! Wir führen die Impfung allerdings nur bei unseren Patienten durch. Deshalb: Bitte erkundigen Sie sich bei ihrem Hausarzt!

(glü.) *Warum ist Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen dieses Engagement so wichtig?*

Allgaier: Wir tun dies in der Hoffnung, dass wir dieses verdammte Virus dadurch eindämmen können und endlich wieder etwas Normalität in unser Leben bekommen. Wir wollen uns nicht hervorheben, wir tun nur unseren Job! Letztlich hat jeder seinen Anteil daran, in dem er sich an die AHA-Regeln hält, sich testen und bald impfen lässt – denn Corona ist sehr real!

(glü.) V*ielen Dank, Herr Allgaier, Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen viel Kraft für das, was auf Sie zukommt – und bleiben Sie alle gesund.*

Einzelhandel kann öffnen

Stabile Zahlen im Stadtkreis

Freiburg *(sf.)* Durch die stabile 7-Tage-Inzidenz unter 50 konnte der Einzelhandel in Freiburg seine Geschäfte unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung öffnen. Es gilt eine Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske) und Begrenzung der Kundenzahl.

Oberbürgermeister Martin Horn appelliert an die Freiburgerinnen und Freiburger umsichtig zu bleiben und sich trotz der Lockerungen weiterhin an die Regeln zu halten. Nur so könne gewährleistet werden, dass die Lockerungen bestehen bleiben.

Auch der kontaktarme Sport in kleinen Gruppen von nicht mehr als zehn Personen im Freien und auf Außensportanlagen möglich. Auch Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten können ohne vorherige Buchung besucht werden. Die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher müssen dokumentiert werden.

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen können Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen von bis zu fünf Kindern bis einschließlich 14 Jahre anbieten (außer Ballett und Tanzschulen).

Das für die Stadt Freiburg zuständige Gesundheitsamt im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald prüft die täglichen Inzidenzen und hat die laut Coronaverordnung des Landes für Lockerungen maßgebliche Unterschreitung an mindestens fünf aufeinanderfolgenden Tagen verbindlich festgestellt und öffentlich bekannt gegeben. Damit sind die Voraussetzungen für die Öffnung des Einzelhandels unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung gegeben.

Zur Orientierung hinsichtlich der aktuell geltenden Vorgaben bietet die Stadt Freiburg im Corona-Portal unter www.freiburg.de/coronavirus ("Was gilt aktuell") jeweils entsprechende Informationen an.

Kunstwerkstatt

Ropi Foto Galleria

St. Peter *(dt.)* Wegen des Lockdowns muss die Galleria Ropi Foto momentan geschlossen bleiben. Im Schaufenster, Zähringerstr. 10 in St. Peter gibt es aber immer das Angebot "Fotos der Woche". Weitere Fotos können nach Vereinbarung besichtigt werden. Näheres bei Antonio Pisacreta, Tel.: 0171 - 1430776, www.fotogalleria.ropi-online.de.

Tests für Freiburg

Freiburger Wirtschaft packt an

Freiburg *(dt.)* Seit kurzem sind der Stadtkreis Freiburg und der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald offizielle Pilotlandkreise für die so genannte Luca-App. Eine Woche hat das Gesundheitsamt, das für beide Kreise zuständig ist, die App getestet – seit Mittwoch vergangener Woche können sie Geschäfte, Betriebe und Bürger/-innen nutzen. Die Initiative „Tests für Freiburg – Freiburger Wirtschaft packt an" ist von diesem wichtigen Beitrag zur Sicherheit begeistert.

Bei einem Besuch eines Geschäfts, eines Unternehmens oder einer Veranstaltung scannen die Kunden/-innen kurz vor dem Betreten den QR-Code im Eingangsbereich und kurz vor dem Verlassen des Geschäfts den QR-Code im Ausgangsbereich. Damit sind die Daten der betroffenen Person im Infektionsfall für das Gesundheitsamt verfügbar. Eine Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt soll sich damit stark verkürzen.

Kostenlose Schnelltest auch für Bürgerschaft

Kommunales Schnelltestzentrum in Stegen

Stegen *(dt.)* Die Gemeinde Stegen bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern künftig wöchentlich einen kostenlosen Corona-Schnelltest an. Dafür wurde kurzfristig eine Kooperation mit dem Rathaus Stegen, der Arztpraxis Dr. Krimmel, der Bären-Apotheke und dem örtlichen Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes vereinbart.

Ins Rollen kam das Testzentrum, weil die Gemeinde die Möglichkeit der freiwilligen Tests mit der Schul- und Kitaöffnung für Lehrerinnen und Lehrer und Erzieherinnen und Erzieher vor Ort anbieten wollte. Schnell entstand auch die Nachfrage nach Schnelltests von Seiten der Eltern für die Schüler der Grundschulen. Seit letzter Woche ist das Testzentrum in Betrieb und bietet auch den Grundschülern das freiwillige Testen an.

Seit Anfang dieser Woche wurde das Angebot für die Stegener Bürgerinnen und Bürger erweitert. Anmeldung bzw. Terminbuchung über www.Coronatest-Stegen.de. Das Testzentrum befindet sich in der kleinen Halle nahe dem Dorfplatz.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb, Mitinitiatorin des Testzentrums, freut sich über diese "unkomplizierte und vorbildliche Zusammenarbeit zum Wohle der Bürger in unserer Gemeinde!"

- Anzeige -

Lohnt sich altersgerechter Umbau?

Christian Müller IMMOBILIEN

Viele, die sich ein Haus gekauft haben, hatten sich dabei vorgestellt, bis im hohen Alter darin zu wohnen. Im Alter stellen sich dann jedoch steile Treppen und fehlende Haltegriffe in Dusche oder Badewanne als Schwierigkeiten heraus. Fast jede Immobilie lässt sich mit Umbauten barrierefrei und altersgerecht herrichten. Doch lohnt sich das?

Im Ruhestand stellen viele Menschen fest, dass ihre Immobilie ihnen doch zu groß geworden ist. Seitdem die Kinder aus dem Haus sind, werden die Zimmer im ersten Stock allenfalls gelegentlich als Gästezimmer genutzt. Auch die Pflege des Gartens fällt immer schwerer. Dann fragen sich viele Menschen, ob ihr Haus eigentlich noch das richtige für sie ist. Gleichzeitig fällt es ihnen aber auch schwer, sich davon zu trennen. Denn viele schöne Erinnerungen sind damit verbunden. Die eigenen Kinder sind hier aufgewachsen. In den alten Kinderzimmern stehen immer noch die Spielsachen im Regal. Wer kann sich schon davon trennen? Auf der anderen Seite aber: Wie lässt sich ein solches Haus noch bewohnen und pflegen, wenn die eigenen Kräfte nachlassen?

Welche Umbaumöglichkeiten gibt es?

Ein barrierefreier Umbau kann hier in sehr vielen Fällen Abhilfe schaffen. Dafür stehen Ihnen unter anderem folgende Maßnahmen zur Verfügung: Haus- und Wohnungstüren lassen sich verbreitern, wenn irgendwann ein Rollstuhl nötig sein sollte. Für diesen Fall lassen sich auch Schwellen abbauen, Stufen beseitigen und Rampen anlegen. Oft fällt auch der Gang in die Dusche schwer, weil sie höher liegt. Diese lässt sich auch auf Bodenniveau absenken. Für besseren Halt können Stütz- und Haltesysteme in Dusche und Badewanne installiert und rutschfeste Böden eingebaut werden. Das Problem der Treppen lässt sich mit einem Treppenlift lösen.

Ihre Immobilienexperten vor Ort

Sie möchten sich räumlich verändern?
Wir unterstützen Sie gerne dabei.
Tel. 07661- 90 88 90 I www.cm-immobilien.de

Gut planen und Kosten im Blick behalten

Drei Dinge sind beim barrierefreien Umbau jedoch zu beachten: Beginnen Sie erstens frühzeitig mit der Planung, am besten, solange Sie als Eigentümer selbst noch fit und gesund sind. Überlegen Sie sich zweitens, welche Umbaumaßnahmen wirklich nötig und sinnvoll sind. Suchen Sie sich gegebenenfalls Rat bei Experten und diesen sollte drittens auch die Durchführung der Umbauten überlassen werden.

Bedenken Sie jedoch eins: Ein barrierefreier Umbau hat natürlich auch eine Kehrseite. In der Regel ist er nicht gerade günstig. Viele Eigentümer müssen dafür Rücklagen verwenden. Außerdem bedeutet der altersgerechte Umbau nicht unbedingt eine Wertsteigerung Ihrer Immobilie. Zudem besteht die Möglichkeit, dass die Eigentümer während der Umbauphase wochenlang auf einer Baustelle wohnen.

Die Alternative: Umzug in eine altersgerechte Wohnung

Stellt sich heraus, dass sich ein altersgerechter Umbau nicht lohnt oder nicht möglich ist, ist vielleicht ein Umzug in eine altersgerechte Wohnung die beste Lösung. Der Hausverkauf kann durchaus genug Geld bringen für eine altersgerechte Eigentumswohnung und etwas übrig lassen für Reisen oder was Sie sich sonst schon lange gönnen wollten. Bevor Sie den Umbau beginnen, lassen Sie sich in jedem Fall von einem Experten beraten, was in Ihrer Situation sinnvoll ist.

Möchten Sie wissen, ob sich ein altersgerechter Umbau Ihrer Immobilie lohnt?

Kontaktieren Sie uns.
Wir beraten Sie gern.

Übrigens, kennen Sie schon unseren **kostenlosen e-Book Ratgeber „Wohnen im Alter"?**

Werfen Sie einfach einen Blick auf unsere Homepage:

www. cm-immobilien.de

Neueröffnung: ‚Café Ambrosia' an der Endhaltestelle Laßbergstraße

Tim Cordell eröffnet das beliebte Quartiers-Café Ambrosia mit einem neuen Konzept

Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg!
SCHWÄR BRILLEN KONTAKTLINSEN
Schwär Brillen - Kontaktlinsen,
Heinrich-Heine-Str. 18 a, 79117 Freiburg,
Tel. +49 761 612251, www.schwaer-brillen.de

3sam Sozialmedizinische Pflegebetriebe
WIR GRATULIEREN ZUR NEUERÖFFNUNG!
Das Team der Sozialstation Ost der Dreisam Sozialmedizinische Pflegebetriebe in der Heinrich-Heine-Straße 13 freut sich darauf, seine Pausen im Café Ambrosia zu verbringen.

volksbank-freiburg.de
Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!
Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.
Volksbank Freiburg eG

Tim Cordell bietet mit seinem modernen Kaffeehaus "Café Ambrosia" perfekte Auszeiten.

Fotos: Beate Kierey

Littenweiler *(bk.)* Nach viermonatiger Pause öffnet das "Ambrosia" endlich wieder, nun als "Café Ambrosia" mit Service. Inhaber Tim Cordell hat dem Café nicht nur einen neuen Anstrich gegeben, er startet auch mit einem neuen Konzept.

Betritt man das Café Ambrosia, fällt die stylische Innenausstattung direkt ins Auge. Der Tresen auf dem das Herzstück des Cafés, die Espressomaschine von "LaCimbali" ihren Platz hat, ist ein ganz besonderer Hingucker: Hier hat die Firma Alt.Holz.Garage. aus Bahlingen eine Wandverkleidung aus 150 Jahre altem Scheunenholz geschaffen. Überhaupt tragen die einzelnen Holzelemente zu einem gemütlichen und zeitgemäßen Stil bei. Ob in großen Sesseln und an den kleinen Caféhaustischen, mit insgesamt 35 Sitzplätzen über zwei Etagen, bietet sich den Gästen eine Wohlfühlatmosphäre eines modernen Kaffeehauses.

Im Außenbereich kommen in den Sommermonaten weitere 40 Sitzplätze hinzu. Die Terrasse mit Cocktail-Lounge lädt dazu ein, die lauen Sommerabende mit einem Drink, Flammkuchen oder Anti-Pasti-Teller ausklingen zu lassen.

Gerade zaubert Tim Cordell ein Herzchen auf den Cappuccino. Der studierte Pädagoge erfüllt sich mit seinem Café Ambrosia nun einen Traum. „Wenn ich es jetzt nicht mache, wann dann?", so Cordell. „Ich liebe es, Gastgeber zu sein, und hier kann ich meine Passion endlich ausleben. Wichtig ist mir vor allem, meinen Gästen eine sehr gute Qualität anzubieten. Das fängt beim vollmundigen Kaffee aus selbstgeröstet Bohnen von Günthers Coffee Roasters oder den ausgewählten Teesorten vom traditionellen Familienunternehmen Tee-Peter an. Begleitet werden die Getränke von leckeren Snacks, saisonalen Tartelettes von "Milch trifft Mehl", oder hausgebackenen süßen und salzigen Teilchen.

In den Sommermonaten können kleine und große Gäste das beliebte Ruhbauernhof-Eis genießen. „Auch hier setze ich, wie bei den Getränken, auf Regionalität."

Als Durstlöscher bietet er den Apfelsaft von "Jung" Fruchtsäften, den Bio- Orangensaft von Jacoby, ebenso fritz-kola an. Doch der Chef schenkt auch gerne ein Waldhaus Bier ins Glas oder öffnet einen rubinroten Pinot Noir vom Weingut Bärmann aus Merdingen.

Zum neuen Konzept gehört, dass eine Servicekraft die Wünsche der Gäste entgegennimmt. „Mein Motto lautet, dass sich unsere Gäste wie zuhause fühlen sollen, die Arbeit machen wir. Ich gestalte gern und hier möchte ich meine Ideale, auch was eine gerechte Bezahlung der Servicekräfte angeht, umsetzen und unseren Gästen damit Beständigkeit und Qualität bieten. Gerade haben wir eine komplette Barista-Schulung durchgeführt, die richtig klasse war. Jetzt können die Mitarbeiter die Herzchen auf dem ‚Flat-White' noch besser als ich", lacht Tim Cordell. Wichtig sei es ihm, mit dem Café Ambrosia ein Caféhaus für alle anzubieten; für Studenten, die hier ihre Seminararbeit besprechen, für Großeltern, die mit ihren Enkeln ein Eis genießen möchten, sowie für Kaffeeliebhaber, die exzellenten Kaffeegenuss suchen. Willkommen sind alle, die Lust auf einen Cocktail oder ein Glas Bier zum Feierabend haben. Ein Quartiers-Café mit hohem Anspruch an Qualität und Güte schwebt Cordell vor, das seine Gäste mit einer gemütlichen Atmosphäre in ein Caféhaus des 21. Jahrhunderts führt.

Ambrosia Café, Inhaber Tim Cordell, Heinrich-Heine-Str. 18, Freiburg-Littenweiler, Tel.: 0761/61290990, www.cafe-ambrosia.de.

Öffnungszeiten während des Lockdown: Montag bis Freitag 7.00 - 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag 8.00 – 16.00 Uhr.

Nach dem Lockdown: Montag bis Freitag 7.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 8.00 bis 18.00 Uhr und in den Sommermonaten Freitag und Samstag bis 22.00 Uhr.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
BÄRMANN
www.weingut-baermann.com

Alles Gute zur Neueröffnung!
Ruhbauernhof Eis aus Milch direkt von unserem Bauernhof sowie Sorbet- und Fruchteis
hmm, lecker
Familie Maier Dietenbach 9 · 79199 Kirchzarten Tel.: 07661/6 19 20 · E-Mail: mm.maier@t-online.de

IHR GETRÄNKEFACHHANDEL
südstar WELT DER GETRÄNKE
www.suedstar.de
südstar-Getränke

ALT. HOLZ. GARAGE
von uns #handgemacht
altholzgarage.de
Schochenwinkel 5 | 79353 Bahlingen | 076639429200

MILCH trifft MEHL
KUCHEN & PIZZA
Wir freuen uns sehr, Teil dieser wunderbaren Unternehmung zu sein.
Herrn Cordell & seinem Team wünschen wir von Herzen alles Gute !
www. milch-trifft-mehl.de

ambrosia CAFÉ
Wir bieten euch täglich frisch gebackene süße und salzige Teilchen, erlesenes Eis und köstliche Kaffeespezialitäten!
Aktuelle Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 7-16 Uhr
Samstag-Sonntag 8-16 Uhr
VIELEN DANK AN ALLE PARTNER, LIEFERANTEN, HANDWERKER UND UNTERSTÜTZER FÜR DIE GROSSE HILFE!

GÜNTER COFFEE ROASTERS
Rösterei für Specialty Coffee
Kaffee für Zuhause, Gastronomie und Unternehmen.
Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung lieber Tim & Team!
www.guenter.coffee

Das Elektromobilitätskonzept der Gemeinde Kirchzarten

Kirchzarten *(de.)* Die Bundesregierung will bis zum Jahr 2030 bis zu zehn Millionen Elektrofahrzeuge auf deutschen Straßen rollen sehen. Denn die E-Mobilität spielt bei der Verkehrswende und der Senkung des CO2-Ausstoßes eine wesentliche Rolle. Dafür wurden und werden unterschiedlichste Förderprogramme wie Kaufprämien für E-Autos oder den Aufbau der Ladesäulen-Infrastruktur aufgelegt. Dass diese Förderprogramme wirken, sieht man daran, dass sowohl der Anteil der batteriebetriebenen Fahrzeuge als auch der Plug-in-Fahrzeuge am Straßenverkehr deutlich zugenommen hat.

Um einen Handlungsleitfaden für die Kommune und die EWK für die zunehmende E-Mobilität zu bekommen, hat der Gemeinderat Kirchzarten vor über zwei Jahren ein E-Mobilitätskonzept bei der Badenova/bnNetze in Auftrag gegeben. Es wurde mit 80 Prozent vom Bund bezuschusst und liegt seit Februar vor. Manuel Gehring, Projektleiter Integrierte Infrastrukturplanung, stellte auf einer digitalen Pressekonferenz das Ergebnis vor.

Verbesserung der kommunalen Klimabilanz

Langfristiges Ziel des Konzepts ist es, die kommunale Klimabilanz zu verbessern. Kurzfristig geht es um die Bewusstseinsbildung der lokalen und regionalen Akteure, wobei von der Gemeinde als Vorreiter eine Signalwirkung ausgehen kann.

In vier Modulen wurde eine Bestands- und Potentialanalyse durchgeführt, ein Maßnahmenkatalog und ein Gesamtkonzept erstellt, das der Gemeinde als strategischer Handlungsleitfaden für den Einstieg und weiteren Ausbau der E-Mobilität dienen soll. Erste Maßnahmen wurden schon in der Konzeptionierungsphase umgesetzt.

Lade-Infrastruktur: Unternehmen und Private im Fokus

Hier können Akkus von E-Bikes aufgeladen werden – das Label der Schwarzwald Tourismus weist darauf hin! *Foto: Dagmar Engesser*

Die Analyse ergab, dass die meisten E-Mobil-Nutzer ihr Fahrzeug zu Hause oder bei der Arbeit laden. Das Fazit deshalb: der Schwerpunkt der Ladesäulen-Infrastruktur müsse bei den Privaten und bei den Betrieben liegen. Bestandteil des Konzepts ist es, sowohl Unternehmen als auch Private zu sensibilisieren und zu beraten, denn inzwischen gibt es für die Installation von Wallboxen großzügige Förderprogramme. Für Mieter und Eigentumsgemeinschaften wurden die rechtlichen Grundlagen geschaffen, dass auch sie leichter Wallboxen installieren können als bisher.

Zum Maßnahmenkatalog gehören auch Informations- und Beratungsangebote für Hotels, Pensionen und Gaststätten. Künftig sind mehr Gäste mit Elektrofahrzeugen zu erwarten, die es schätzen, wenn sie ihr Fahrzeug während ihres Aufenthalts laden können. Dies ist nicht zuletzt ein Standortvorteil und erhöht die Attraktivität.

Umrüstungspotenziale nutzen

Unternehmen oder auch Pflegedienste sollen darin unterstützt werden ihren Fuhrpark auf E-Fahrzeuge umzustellen. Die Gemeinde will mir ihrem eigenen und dem Bauhoffuhrpark vorausgehen. In diesem Jahr werden zwei elektrisch angetriebene Nutzfahrzeuge angeschafft und der Fuhrpark soll sukzessive umgestellt werden. Eine weitere Option ist die Umstellung des Dreisamtstromers auf Elektroantrieb.

Firmen, die hier als Vorreiter unterwegs sind und ihren Fuhrpark auf Elektrofahrzeuge umgestellt und außerdem Lademöglichkeiten sowohl für Pkw als für E-Bikes geschaffen haben, gibt es im Gewerbegebiet schon.

Öffentliche Ladesäulen-Infrastruktur in Kirchzarten

Die EWK hat in Kirchzarten drei Ladesäulen installiert: auf dem Innerortparkplatz, auf dem Sparkassenparkplatz und bei der Passage in der Freiburger Straße. Kürzlich wurde eine neue Ladesäule in Burg-Birkenhof in Betrieb genommen. Zusätzlich wird ab April 2021 dort ein E-Car-Sharing-Auto stationiert sein.

Nicht alle Säulen sind mit moderner Software ausgestattet, deshalb sind Umstrukturierungen geplant. Die Ladesäule in der Freiburger Straße ist eigentlich eine private, die noch öffentlich genutzt werden kann. Künftig soll dort ebenfalls ein E-Car-Sharing-Auto stehen und das E-Fahrzeug der EWK, der bisher auf dem Innerortsparkplatz stationiert ist. Durch diese Umstrukturierung stehen dann auf dem Innerortsparkplatz immer zwei öffentlich nutzbare Ladeplätze zur Verfügung.

Verkehrsvermeidung

Bei der Verkehrswende wird es auch darum gehen, Fahrtwege mit dem Auto zu vermeiden. Deshalb beinhaltet das Konzept auch Förderungs- und Unterstützungsmöglichkeiten des E-Bike-Verkehrs.

Denkbar ist eine zentrale Ladestelle für E-Bikes im Innerort. Für E-Biker ist aber auch das Label der Schwarzwald-Tourismus GmbH interessant, mit dem die Gastronomie sich zertifizieren lassen und auf Lademöglichkeiten aufmerksam machen kann. Im Dreisamtal verfügen die Tourist-Info Dreisamtal, die Rainhofscheune und das Hofgut Himmelreich über dieses Label. Es gibt auch Überlegungen, an den Bahnhöfen abschließbare Boxen zu installieren, in denen E-Bikes sicher abgestellt werden können. Ebenfalls am Bahnhof könnten Schließfächer aufgestellt werden, in denen der Akku ebenfalls sicher aufgeladen werden kann.

Das Konzept müsse regelmäßig fortgeschrieben werden, betonten die Projektleiter. Bleibt zu hoffen, dass es energischer vorangetrieben wird und nicht im Sande verläuft, wie seinerzeit das Klimaschutzkonzept. Denn die Reduzierung des CO2-Ausstoßes darf nicht nur Lippenbekenntnis bleiben!

Ostern im ZO

In österlichem Ambiente entspannt einkaufen

Foto: privat

Wiehre *(dt.)* Nach einer eisigen Winterzeit ist Ostern das Fest, welches auf eine besondere traditionelle Weise gefeiert wird und gleichzeitig die Frühlingszeit eröffnet. Humorvolle Hasen, bunte Eier und eine Kleinigkeit als Geschenk kennzeichnen diese Zeit.

Hier möchte das ZO - Zentrum Oberwiehre seine Besucher in festliche Stimmung versetzen. Ab dem 29. März wird das Center mit einer Hasenlandschaft aus beweglichen Hasen, vielen Accessoires und liebevollen Details dekoriert. Die Besucher können die Oster-Dekoration als lustigen Fotohintergrund nutzen, und sich so eine kleine Erinnerung direkt mit nach Hause nehmen. Die Geschäfte bieten den Kunden ein speziell auf die Osterzeit angepasstes Sortiment. So finden die Besucher vom leckeren Braten für die Familie bis hin zu kleinen und großen Geschenken für jeden etwas Passendes!

Dreisamtäler | Nächste Ausgaben am 31. März , 14. + 21. + 28. April | www.dreisamtaeler.de Telefon: 07661-3553 | Dreisamtäler

Weltgeschichtentag 2021: „Neubeginn“

Buchenbach *(dt.)* „Neubeginn“ ist das Thema des diesjährigen Weltgeschichtentages am 20. März. Der Verein Nomadische Erzählkunst, mit Sitz in Buchenbach, in Kooperation mit der Freiburger Schulprojektwerkstatt hat mit Kreativität und großem Einfallsreichtum ein interkulturelles Festival geplant, das unter Lockdown-Bedingungen stattfinden kann. So wird in verschiedenen Freiburger Stadtvierteln live erzählt, zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit, sich digital zu beteiligen.

Am Vormittag zwischen 10 und 13 Uhr werden drei Fahrradrallyes für Familien mit Kindern ab 6 Jahren angeboten. An vier verschiedenen Stationen erzählen professionelle ErzählerInnen erstaunliche, witzige und berührende Geschichten. Nach der Geschichte muss ein Rätsel gelöst werden, um den nächsten geheimen und außergewöhnlichen Erzählort zu erfahren. Nur wer eines der raren Tickets bekommt, kann also von einem Ort zum anderen reisen. Auf einer digitalen Plattform können alle anderen virtuell mitreisen und ebenso am Rätselraten teilnehmen.

Am Nachmittag ab 17 Uhr können Geschichtenhungrige an einem ganz besonderen Ort tief in Geschichten eintauchen.

Da coronabedingt nur eine kleine Zahl an ZuhörerInnen teilnehmen darf, kann auf der Website des Vereins nur je ein Platz für einen Haushalt gebucht werden. Die wenigen Plätze werden nur an Teilnehmende vergeben, die verbindlich zusagen. Deshalb werden die Buchungen für die Vormittags- wie für die Nachmittagsveranstaltung ausschließlich am Freitag, dem 19. 3. ab 9.00 Uhr für den Weltgeschichtentag am Samstag freigegeben. Der Vormittag für Familien ist kostenfrei, am Nachmittag kostet es 15.-€ für einen Haushalt Erwachsener.

Die digitale Veranstaltung beginnt am Samstag um 15.00 Uhr und ist bis 18.00 Uhr zugänglich. Weitere Infos und Buchungen sind auf der Website https://nomadische-erzaehlkunst.de zu finden.

Je nach Lockerung der Verordnung ist eine Anhebung der Zuschauerzahlen denkbar.

Der Weltgeschichtentag ist gefördert vom Kulturamt, der Freiburger Schulprojektwerkstatt, dem Land Baden-Württemberg und der Strandkorbstiftung.

ADAC Fahrsicherheitsanlage ab sofort geöffnet

Übungsangebote auch für Motorrad und Pedelec buchbar

Breisach-Hochstetten *(rs.)* Seit dem 8. März, rechtzeitig zum Frühlingserwachen und vor der ersten Ausfahrt, ist auf der Fahr-Sicherheitsanlage des ADAC Südbaden e.V. bei Breisach-Hochstetten, wieder ein, nicht nur für Fahranfänger hilfreiches, theoretisches wie praktisches Fahr-Training auf dem Motorrad und dem Pedelec, im eigenen Auto, Caravan oder Wohnmobile, unter Berücksichtigung geltender Hygieneauflagen, möglich. Der Kontakt zwischen Kurs-TeilnehmerIn und -Leiter findet ausschließlich über Funk statt.

„Nach mehr als zehn Wochen Stillstand freuen wir uns sehr, die Anlage wieder öffnen zu dürfen. Mit unserem strengen Hygienekonzept erfüllen wir alle Sicherheits- und Hygienevorgaben der Behörden und können die sichere Durchführung der Kurse gewährleisten“, so Andreas Müller - Leiter Abteilung Verkehr und Technik beim ADAC Südbaden.

Im Gebäude besteht allgemeine FFP2 Maskenpflicht, in den Schulungsräumen wird ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den sechs bis acht KursteilnehmernInnen gewährleistet.

Während der fahrpraktischen Übungen im oder mit dem eigenen Fahrzeug ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes nicht vorgeschrieben.

Auch das begleitende Fahren für Jugendliche ab 16 Jahren ist auf dem ADAC-Verkehrsübungsplatz nebenan wieder möglich.

Unter www.adac.de/deradac/regionalclubs/suedbaden/sicherheittechnik/fahrsicherheitstraining/ eine Übersicht und weitere Infos zu den Kursen.

Inzidenzen unter 50:

Mundenhof darf zurzeit ohne vorangehende Terminbuchung besucht werden

Gäste müssen aber weiterhin ihre Kontaktdaten hinterlassen

Freiburg *(sf.)* Bei den aktuell herrschenden Inzidenzen unter 50 darf der Mundenhof ohne vorangehende Terminbuchung besucht werden. Gäste des Mundenhofes müssen beim Besuch aber weiterhin ihre Kontaktdaten hinterlassen. Hierfür ist der Mundenhof jetzt bei Luca registriert. Besuchende können am Eingang leicht und mit der kostenlosen Luca-App einchecken. Hierfür müssen sie lediglich die dort an mehreren Stellen aufgehängten QR-Codes scannen.

Ebenso ist es möglich, seine Kontaktdaten handschriftlich über die am Eingang bereit gestellten Zettel und Briefkästen zu hinterlassen: Für jeden Haushalt müssen dabei neben der gemeinsamen Adresse alle Besuchende namentlich genannt werden.

Um die Einhaltung des Mindestabstands von 1,50 Metern zu gewährleisten, bleibt die Beschränkung von 2.000 Besuchern gleichzeitig auf dem Gelände bestehen. An stark besuchten Tagen (Wochenende, Feiertage, Ferien, schönes Wetter) wird dies durch Besucherzählung und Eingangskontrollen gewährleistet.

Wenn das Gesundheitsamt eine Inzidenzstufe von 50 bis 100 feststellt, greift für den Mundenhof erneut die Terminbuchungspflicht, dann wieder mit Reservix. Parken bleibt kostenpflichtig und muss über Reservix online gebucht werden.

Praxis Tafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Corona-Tests in Kitas, Schulen, Apotheken und Testzentren

Im Schulzentrum sollen in dieser Woche 650 Schüler je zweimal getestet werden

Mit dem ehrenamtlichen Engagement von Eltern begann am Montagmorgen eine große Testaktion für Schüler in allen Schulen des Kirchzartener Schulzentrums. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten/Stegen *(glü.)* Da das mit dem Impfen nicht so klappt wie es notwendig wäre, kommt dem Testen im Kampf gegen Corona eine große Bedeutung zu. Die Gemeinden Kirchzarten und Stegen bieten in Kooperation mit Apotheken, Ärzten und Verbänden in Testzentren beim SVK-Stadion und in der kleinen Halle beim Dorfplatz ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort einmal wöchentlich einen kostenlosen Corona-Schnelltest an. Termine in Kirchzarten können unter www.coronatest-dreisamtal.de oder telefonisch unter 0157 33134744 und in Stegen unter www.coronatest-stegen.de vereinbart werden. Corona-Schnelltest können darüber hinaus bei den Apotheken im Dreisamtal vereinbart werden.

Nachdem bereits in Kindergärten und Grundschulen Tests durchgeführt wurden, will das Schulzentrum Kirchzarten mit Marie-Curie-Gymnasium, Realschule am Giersberg und Werkrealschule in dieser Woche in einer großartigen Aktion, bei der sich viele Eltern als ehrenamtliche Tester zur Verfügung stellen, über 650 Schüler/innen zweimal testen. Realschulrektor Ulrich Denzel ist besonders den Eltern für dieses Engagement sehr dankbar: „Alle wurden online auf diese Aufgabe vorbereitet und auch die Schüler ziehen da voll mit.“ Er hofft nur, dass weiterhin genügend Testmaterial zur Verfügung steht. Inzwischen seien viele Lehrer/innen geimpft und hätten bald ihren zweiten Impftermin. Inzwischen gibt es auch in den anderen Gemeinden des Dreisamtals engagierte Initiativen, um Erzieher, Schüler, Lehrer sowie die Bevölkerung mit Schnelltests zu schützen. Nähere Informationen gibt es auf den Rathäusern.

Vum Wunderfitz

Nach de Wahle

S isch gwählt, s isch gwählt,
d Stimme sin zählt.
D einde hen bigoscht nix z lache,
s Ergebnis isch ä bös Erwache.
D andre juble wie nit gscheit,
bis de Jubel ummekeit.
Wahlkampf un Regiererei
sin, des weiß mr, zweierlei.
Ei Partei het s vor de Wahl
noch ganz bös verwitscht,
zack isch ruck, zuck d Stimmezahl
in ä Abgrund glitscht,
un mr weiß, ä Wahldebakel
bliibt für langi Zit ä Makel.
Jetzt kummt s große Koaliere,
do kannsch au nomol verliere
oder gwinne, je nachdem,
bis dass klar isch, wer mit wem.
D Parteie stritte sich intern
in sellem Punkt ganz bsunders gern.
No gohts wittersch halt wie immer
un s wurd besser oder schlimmer.

Stefan Pflaum

„Der Herausforderung stellen!“

Hausarztpraxis Dr. Thum und Dr. Deissler seit Beginn der Pandemie Corona-Schwerpunktpraxis

Dr. Florentin Thum und die Arzthelferinnen Cindy Gremmelspacher (links) und Annette Vogt (rechts) vor dem Corona-Testzentrum, das sich in einem Container vor der Praxis befindet. Bei Regen hält die Praxis Schirme mit dem Praxislogo für die Wartenden bereit. *Foto: Gisela Heizler-Ries*

Kappel *(hr.)* „Das war sicherlich eines der schwierigsten Jahre, das ich beruflich erlebt habe“, blickt Florentin Thum auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in dem die Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Florentin Thum und Dr. Wolfram Deissler in Kappel zur Corona-Schwerpunktpraxis wurde, und die beiden Ärzte, sowie die Ärztinnen Dr. Susanne Mack und Stavroula Seuthe, und mit ihnen das gesamte Team täglich vor neue Herausforderungen gestellt wurden.

Besonders die Anfangsphase war turbulent. Viele Patienten hatten Informationsbedarf, ständig gab es neue Verordnungen, Abläufe mussten strukturiert und ein Hygienekonzepte entwickelt werden. „Die größte Herausforderung war dabei, sich immer wieder den neuen Gegebenheiten anzupassen. Doch wir waren uns von Beginn an einig, wir möchten uns dieser Herausforderung stellen. Klar war damit jedoch auch, das kann nur funktionieren, wenn alle ihr Möglichstes geben, und ich bin dankbar und wirklich stolz auf das Team, das diese Aufgabe angenommen hat, und bis heute sehr gut meistert“, so Florentin Thum.

Gemeinsam war allen von Beginn an die positive Grundhaltung „machen statt jammern“ war die Devise und auch jetzt, da seitens der Regierung die Corona-Schutzimpfung durch Hausärzte in Aussicht gestellt wird, muss wieder vieles organisiert und neu strukturiert werden. „Unsere Einstellung ‚nicht warten, bis eine Regelung kommt, sondern überlegen, wie wir es organisieren‘ hat sich eigentlich die ganze Pandemie über gut bewährt“, so Florentin Thum, und so ist man in der Gemeinschaftspraxis Dr. Thum und Dr. Deissler schon jetzt intensiv dabei, die kommende Impfkampagne zu organisieren, obwohl noch keiner konkret weiß, wann es in den Hausarztpraxen eigentlich los geht.

Auf der Homepage www.thum-deissler.de können sich Patienten bereits jetzt schon für einen Impftermin registrieren. Sobald der Impfstoff in der Praxis zur Verfügung steht, werden Interessenten nach Prioritäten informiert, und können ihren Impftermin in der Praxis vereinbaren. Spezielle Impfsprechstunden werden dann angeboten. Auch sucht man bereits zusätzliches Fachpersonal zur Verstärkung in der Impfphase, wer Interesse hat, kann sich gerne melden.

Neben den PCR-Tests, welche seit Beginn der Pandemie in der Praxis, und seit Herbst in einem Container vor der Haustür durchgeführt werden, werden auch Antigen-Schelltests gemacht, die jedem Bürger einmal wöchentlich kostenfrei zur Verfügung stehen. Das Formular zur Terminvereinbarung gibt es ebenfalls auf der Homepage.

Meine Hoffnung ist, dass sich alle Hausärzte dazu entschließen zu impfen, und die Politik uns bald die Freigabe dazu gibt“, so Florentin Thum. „Wir warten außerdem auch dringend auf den Impfstoff, um all unsere älteren Patienten zuhause impfen zu können. Und ich glaube, dass die Position der Hausärzte die richtige ist, die Patienten zu impfen“ zeigt sich Florentin Thum überzeugt „wir kennen unsere Patienten, das Vertrauen ist über Jahre gewachsen. Wir sind wohnortnah und mit allen vertraut“.

Man wartet nun eigentlich nur noch auf den Startschuss und den Impfstoff. „Und wenn wir dann mit all unseren Bemühungen ein kleines Rädchen im großen Getriebe sind, um die Pandemie in den Griff zu bekommen, dann haben wir doch immerhin etwas bewirkt“, so Florentin Thum.

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Florentin Thum & Dr. Wolfram Deissler, Moosmattenstraße 23, Freiburg-Kappel, Tel.: 0761 / 6 38 90, www.thum-deissler.de

Den Kreuzweg bewusst gehen!

Der Weg an den 14 Stationen entlang hinauf zur Kreuzbergkapelle belohnt am Ziel

Buchenbach *(glü.)* Ein steiler Weg führt in Buchenbach vom Hitzenhof am Ortsausgang gen Wagensteig hinauf zur Kreuzbergkapelle. Er führt vorbei an 14 Kreuzwegstationen, die das Leiden und Sterben Jesu in den Blick nehmen. Die Stationen sind in der Karwoche bis in der Woche nach Ostern mit kurzen meditativen Texten und Bildern versehen, die zum Nachdenken und Beten einladen. Oben angekommen werden alle, die den mühsamen Aufstieg nicht scheuen, mit einem wunderschönen Blick über das Dreisamtal belohnt. Eine 15. Station findet sich in der 1892 errichteten Kapelle. Die Seelsorgeeinheit Dreisamtal lädt ein, diesen Kreuz-Weg einmal bewusst zu gehen und auf sich wirken zu lassen.

Zusammenspiel zwischen Körper und Seele

Ganzheitliche Behandlungsform im Freiburger Sigma-Institut

Mit dem Sigma-Institut Freiburg im Ärztehaus des Gesundheitscampus am Diakoniekrankenhaus bietet das Sigma-Zentrum Bad Säckingen für Privatversicherte einen persönlichen und diskreten Zugang zur Beratung bei psychischen und psychosomatischen Beschwerden. *Foto: © Nicolai Schmidt*

Freiburg *(rs.)* „Psychosomatik“ setzt sich aus den eng ineinandergreifenden Puzzleteilen Psyche (Seele) und Soma (Körper) zusammen.

Die Zusammenhänge von Psyche und Körper sind so eng und vielfältig, dass sich die Diagnostik bei Beschwerden nicht nur auf psychische Erkrankungen beschränken, sondern auch eine umfangreiche differenzial-diagnostische Abklärung und somatische Nebendiagnosen mit berücksichtigen sollte.

Bei psychosomatischen Beschwerden befindet sich der Erkrankte oft auf einer Odyssee von Arzt zu Arzt, von Diagnosen und Unsicherheiten. Meist stellt sich dabei heraus, dass viele körperliche Symptome oder chronische Erkrankungen auf seelische Ursachen zurückzuführen sind. Die klassische Medizin geht mehr und mehr dazu über, dieses Zusammenspiel in der Diagnostik und Behandlung von Krankheiten und körperlichen Beschwerden zu berücksichtigen.

Dem ganzheitlichen Ansatz des Sigma-Konzepts folgend verfügt das Sigma-Zentrum Bad Säckingen, eine der großen privaten Fachkliniken in Deutschland, über Fachärzte mit unterschiedlichen Fachrichtungen sowie eine hervorragende apparative Ausstattung. In der Diagnostik werden alle Ereignisse menschlichen (Er-) Lebens berücksichtigt: Entscheidend ist, dass der Patient nicht auf eine einmal gestellte Diagnose reduziert wird, sondern in einer Gesamtschau seine psychischen und somatischen Befindlichkeit betrachtet werden. Untersucht wird somit regelmäßig neben der psychiatrischen Diagnose auch die somatische Krankheitsgeschichte. Die körperliche Befunderhebung und die Ergebnisse der vielfältigen apparativen Untersuchungen und Labordiagnostik stehen in engem Zusammenhang mit biographischen, psychologischen und sozialen Aspekten.

Unter www.sigma-institut.de weitere Informationen, unter info@sigma-institut.de oder Tel.: 0761 / 15 18 71 30.

Neubau ist für Kunden und Mitarbeitende ein Gewinn

Das Sanitätshaus Vot optimiert am Fischerrain – Am 29. März öffnen die Kundenräume

Kirchzarten *(glü.)* Wenn am Montag, dem 29. März um 9 Uhr die Ladenräume im Erdgeschoss des neuen Geschäftszentrums vom Sanitätshaus Vot in Kirchzarten am Fischerrain (schräg gegenüber von der FSM AG) öffnen, werden manche Kunden aus dem Staunen ob der großzügigen Präsentation nicht herauskommen. Schluss ist dann mit der Enge im Geschäft am Keltenbuck, der Suche nach einem Parkplatz. Und die Überraschung setzt sich fort, wenn das erweiterte Produktangebot in aller Ruhe wahrgenommen wird. Wegen des Umzugs ist das Geschäft am Keltenbuck am 26. und 27. März geschlossen.

Für Paul Vot, der 2014 das Unternehmen vom Vater Peter übernahm, blieb 2019 keine andere Wahl, als in einen größeren Neubau zu investieren. Mit Unterstützung der Gemeinde Kirchzarten fand er ein angemessenes Grundstück im Gewerbegebiet am Fischerrain. Das Kirchzartener Sanitätshaus Vot mit Niederlassungen in Denzlingen und im ZO Freiburg hat sich seit der Gründung vor 15 Jahren ständig weiter entwickelt. Stand am Anfang die Orthopädie-Schuhtechnik im Vordergrund, kamen laufend weitere Leistungsbereiche wie Sanitätshaus und Schuhfachhandel hinzu. Und irgendwann reichte der Platz am Keltenbuck einfach nicht mehr aus. Zu wenige Produkte konnten vorgeführt werden, diskrete Kundenberatung wurde immer schwieriger.

Noch sind im und ums neue Vot-Gebäude einige Arbeiten zu erledigen – doch am 29. März werden die Kunden staunen! *Foto: Gerhard Lück*

Jetzt hat die Enge ein Ende. Das neue Gebäude auf dem 2.300 Quadratmeter großen Grundstück bietet auf drei Etagen 1.500 Quadratmeter Verkaufs- und Verwaltungsfläche, eine Orthopädie-Schuhtechnik-Werkstatt, in der auch ausgebildet wird, sowie ein Rehalager mit Werkstatt. In der nächsten Ausgabe des „Dreisamtäler“ werden wir das neue Geschäftszentrum vom Sanitätshaus Vot ausführlich vorstellen.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 0 76 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

Frankophonie

Woche der französischen Sprache und der Frankophonie

Freiburg *(dt.)* Auch dieses Jahr stellt das Institut français Deutschland zum Internationalen Tag der Frankophonie am 20. März, ein vielfältiges digitales Angebot für alle amoureux de la langue française, FranzösischsprecherInnen und LiebhaberInnen der französischen Sprache zusammen.

In der Woche der Frankophonie – vom 13. bis zum 21. März, haben französischsprachige Interessierte, Französisch Lernende und Lehrende sowie Freunde der Poesie viele Möglichkeiten, ihren Horizont der Frankophonie zu erweitern. Das kulturelle Angebot besteht aus Kino, Literaturlesung, poetischer Auszeit und Online-Unterricht. Leïla Slimani ist die Patin der internationalen Ausgabe der 26. Woche der Frankophonie.

Im Rahmen des Monats der Frankophonie stehen bis zum 10. April vier Filme zum kostenlosen Streaming über IF Cinéma à la Carte zur Verfügung.

Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten
www.dreisamtaeler.de
Dreisamtäler • Lesenswert und werbewirksam
Tel. 07661 / 35 53 • Fax 07661 / 35 32
info@dreisamtaeler.de

Bubenstein: „Schutzburg für die Höllentalstraße Burgen im Dreisamtal und Hochschwarzwald“

Burgen im Dreisamtal und Hochschwarzwald • Teil 3

Bubenstein ist nicht „Neu-Falkenstein“, obwohl dies in der älteren Literatur lange angenommen wurde. Dennoch steht die einstige Burg Bubenstein, die oberhalb des Gasthauses „Zwei Tauben“ in Falkensteig auf einem Felskopf saß, in unmittelbarer Beziehung zur Burg Falkenstein und zur Familie der Ritter von Falkenstein. Die Ruine Bubenstein steht 500 Meter talwärts von Falkenstein, auf einem Felsvorsprung, von dem einige Teile, möglicherweise mit Burgresten, während des Bahnbaus der Höllentalbahn abgesprengt wurden. Was heute noch zu sehen ist, ist also nur ein Rest, vor allem der Felskopf, auf dem ein großer Bergfried stand. Von ihm sind heute noch ansehnliche Reste erhalten, sowie ein Halsgraben und eine kompakte Ummauerung.

Man erreicht die Burg auf einem interessanten Waldweg, der vom Engetal herüber führt. Es könnte sich dabei um den historischen Verbindungsweg zwischen Bubenstein und Falkenstein handeln. Jedenfalls weist dieser Weg auffällige Baumerkmale auf, unter anderem massiv gemauerte Fundamente und Hangsicherungen.

Der Eingang in den Turm befand sich auf der westlichen Seite, wie Heinrich Schreiber in seinem „Taschenbuch für Geschichte und Alterthum in Süddeutschland“ 1844 noch wusste. Damals standen noch zwei Stockwerke des Turms. Heute ist davon nichts mehr zu sehen. Die noch erhaltenen Reste des quadratischen Turmes weisen eine Seitenlänge von knapp zwölf Metern auf. Talseitig ragen die Mauern noch bis zu fünf Meter auf, an der Hangseite etwa zwei Meter. Das Turminnere ist mit Schutt verfüllt und überwachsen. Bis in die 1960er Jahre waren die Mauern noch deutlich höher, wurden aber wegen Baufälligkeit abgetragen. Der Turm ist aus grob zugehauenen Bruchsteinen gemauert, die Ecken sind erkennbar sorgfältiger gearbeitet als die Seitenwände. Am östlichen Fuße des Turmfelsen und ebenso an der Talseite Richtung Süden sind dem Turm wallartige Mauern vorgelagert, die als Hinweis auf zum Turm gehörige Gebäude und Befestigungen gedeutet werden können. Auch der Halsgraben ist noch gut erhalten.

So könnte die Burg Bubenstein einst ausgesehen haben. Die Rekonstruktion aus dem Buch „Burgen des Hochschwarzwaldes“ von Roland Weis zeigt den mächtigen Bergfried, der unmittelbar auf einer Felsnase über dem Höllental bei Falkensteig saß. *Zeichnung: Carlo Büchner*

Die Funktion von Bubenstein ist in der Literatur häufig auf die eines vorgelagerten Wachturmes reduziert worden. Er sei von der Familie Falkenstein errichtet worden, als die Bedeutung der Höllentalstraße wuchs. Von „Warte“ oder „Wachturm“ ist häufig die Rede. Ein solcher Zweck unterstellt, dass die weiter oben im Tal liegende Burg Falkenstein dafür ungeeignet war, also eines solchen vorgelagerten Turms zur Bewachung der Straße bedurfte. Diese Annahme korrespondiert auch mit der vermuteten Erbauung um 1250. Dies war exakt die Zeit, in der die Höllentalstraße erstmals für einen größeren Verkehr erschlossen wurde, während die Burg Falkenstein schon viel früher stand.

Von der einstigen Burg Bubenstein sieht man heute nur noch die Fundamente des einstigen Bergfrieds. Im 19. Jahrhundert sollen noch zwei Stockwerke erhalten gewesen sein. Teile einer Vorburg sind angeblich beim Bau der Höllentalbahn weggesprengt worden. *Foto: Roland Weis*

Als die Stadtväter von Freiburg 1388 die Burg Falkenstein zerstörten, ließen sie Bubenstein unbehelligt. Auch in späteren Quellen ist noch vom intakten Turm die Rede. Ein erster Teil von ihm haben die Falkensteiner schon im frühen 14. Jahrhundert anteilig an die Familie von Snewlin zu Landeck verkauft. Die Snewlin erwarben 1407 mit dem letzten Viertel von Bubenstein auch das Föhrental, Rechte im Suggental, die Burgruine Falkenstein, den Zoll zu Falkenstein und etliche Einzelgüter. Die Falkensteiner hatten damit aufgehört, zu den einflussreichen Geschlechtern im Breisgau zu zählen. Das viel verzweigte Geschlecht der Snewlin (Schnewelin) von Landeck zählte zu den mächtigen Patrizierfamilien in Freiburg. Sie gehörten zu jenen Kaufmannsfamilien, die Konrad von Zähringen 1120 in der neugegründeten Stadt Freiburg angesiedelt hatte. Die Snewlin waren durch Handel und Bergbau zu Reichtum gekommen, erwarben die Ritterwürde und stiegen damit zum landsässigen Adel auf. Anfang des 14. Jahrhunderts begannen sie, ihre Macht und ihren Einfluss über Freiburg hinaus in die Region auszudehnen.

Die weitere Geschichte der Burg Bubenstein ist leider nicht gut belegt. Wann sie schließlich abging, ist nicht zu ermitteln.

Über den Namen „Bubenstein“ gibt es unterschiedliche Theorien. Landläufig heißt es, die Bezeichnung Bubenstein rühre daher, dass es „Buben“ der Falkensteiner waren, also Söhne des Geschlechts, welche die Burg errichtet und hier gewohnt hätten. Der Historiker Bernhard Mangei hingegen bietet die Erklärung an, dass es sich vielleicht um einen Bezug zum Namen „Frauenstein“ handele, welcher für einen Bergkopf im Himmelreich bis ins 16. Jahrhundert nachweisbar ist.

Das Buch zur Serie:

Roland Weis „Burgen im Hochschwarzwald“, Jan Thorbecke Verlag 2019, ISBN 978-3-7995-1368-5; Preis: 29.- €

Unsere Senioren-Seite

Wir sind für Sie da!
LEHMANN HÖRAKUSTIK
HÖREN VON HIER
Hauptstraße 15 • 79199 Kirchzarten
Telefon: 0 76 61 - 9 36 02 91
info@lehmann-hoerakustik.de
www.lehmann-hoerakustik.de
Kundenparkplatz direkt am Fachgeschäft

Sanitätshaus Vot GmbH
Orthopädie Schuhtechnik ■ Schuhe ■ Sanitätshaus

Treppenlifte
07661 90 55 20
Im Eck 4 Nähe Aldi 79199 Kirchzarten
Wir sind Ihr Montagefachbetrieb aus der Region.
Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich.

PFLEGE NEU DENKEN
Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?
Schauen Sie sich auf unserer Homepage um,
Sie werden begeistert sein!

Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!
Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.
www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Caritasverband Breisgau Hochschwarzwald

IHR ZUHAUSE TAGSÜBER!
Tagespflege
Oskar-Saier-Haus Kirchzarten
· regelmäßige Mahlzeiten mit einer gesunden, ausgewogenen und regionalen Ernährung
· achtsame Körperpflege und pflegerische Versorgung
· strukturierter Tagesablauf und Aktivierungs- und Gymnastikangeboten
· Hol- und Bringservice bei Bedarf
KONTAKT
07661 90963-20
tagespflege-osh@caritas-bh.de
Albert-Schweizer-Straße 5
79199 Kirchzarten

Tagespflege Laubenhof

Gemeinschaft trotz Corona

Waldsee *(dt.)* Die Tagespflege der Heiliggeistspitalstiftung im Stadtteil Waldsee hat ihr Angebot in den letzten Monaten trotz der Pandemie aufrechterhalten können. Dies war während der ersten Corona-Welle anders: alle Tagespflegen mussten plötzlich schließen. Heute werden pflegebedürftige Menschen, von denen viele im Freiburger Osten zu Hause sind, wieder herzlich im Laubenhof begrüßt.

Tägliches Fiebermessen, reduzierte Gruppengrößen und Abstandhalten gehören zum Konzept dazu, schließlich zählen die Gäste zur Risikogruppe. Wobei der Leiter der Tagespflege, Oliver Treyer, betont: „Bei aller Vorsicht darf das Miteinander aber nicht zu kurz kommen."

Oliver Treyer weiß, dass viele pflegebedürftige Menschen im Alltag häufig weniger Abwechslung haben und sich dies durch Corona verschärft hat. Mit dem Besuch in einer Tagespflege, so der Pflegedienstleiter, werden wieder mehr Kontakte möglich, was sich positiv auf die Stimmung vieler Gäste auswirkt. Außerdem werden pflegende Angehörige entlastet.

Da derzeit Plätze frei sind, ist ein kurzfristiger Eintritt an ausgewählten Tagen möglich. Gerne können Interessierte einen Probehalbtag vereinbaren, um einen ersten Eindruck vom Ablauf zu bekommen. Dabei bietet ein kostenloser Schnelltest am Probetag Sicherheit.

Gerne informiert Oliver Treyer über die Tagespflege unter Tel.: 0761 / 69 68 78 - 23 oder per Mail tagespflege@sv-fr.de.

Der Retter aus dem Kühlschrank

Eine Notfalldose enthält alle wichtigen Informationen des Patienten

(djd.) Notärzte und Notfallsanitäter, die in ein Haus oder eine Wohnung kommen, sind beinahe täglich mit einem oft lebensentscheidenden Problem konfrontiert: Wo sind die Infos zu den Erkrankungen des Patienten, welche Medikamente nimmt er, gibt es eine Patientenverfügung? Die Patienten selbst können in der akuten Stresssituation und Aufregung vielfach keine Auskunft geben. Die Lösung: Die Notfalldaten kommen in die Notfalldose, diese wird in die Kühlschranktür gestellt. Ist der Notarzt eingetroffen und sieht auf der Innenseite der Wohnungstür und auf dem Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose", so kann diese umgehend entnommen werden, alle Details sind verfügbar. Die Notfalldose kann man in der Apotheke kaufen oder bestellen sowie im Online-Shop unter www.sos-info.com ordern.

Dreisamtäler
anzeigen@dreisamtaeler.de
Nächste Ausgabe am 31.3.
Sonderseiten:
„Wellness im Frühling",
„ToGo-Angebote zu Ostern"

Auch im Alter routiniert am Steuer

Senioren sollten auf Fahrtüchtigkeit achten

(txn.) Wer viele Jahre Erfahrung am Steuer hat, fährt auch im Alter sicher - das wird oft angenommen. Allerdings können nachlassende Sehkraft, Hörprobleme und die Nebenwirkungen von Medikamenten die Reaktionsgeschwindigkeit im Straßenverkehr deutlich verringern. Auch der Schulterblick fällt vielen Senioren nicht mehr leicht. In der dunklen Jahreszeit erschweren Nebel, Schnee oder Glatteis das Fahren zusätzlich.

„Eine jährliche Überprüfung der Sehkraft sollte für jeden Autofahrer selbstverständlich sein", sagt Thiess Johannssen, Sprecher der Itzehoer Versicherungen. „Ab dem 60. Lebensjahr empfiehlt sich darüber hinaus, das Reaktionsvermögen regelmäßig checken zu lassen."

Das eigene Fahrvermögen immer mal wieder auf den Prüfstand zu stellen, ist sinnvoll. Denn viele Probleme stellen sich schleichend ein. Das macht sich im Alltag nur nach und nach bemerkbar, beim Autofahren hingegen können von einer Sekunde auf die andere alle Sinne gefordert sein. Schon kleine Beeinträchtigungen werden dann zur Gefahr.

Der Führerschein bedeutet Mobilität und Selbstständigkeit bis ins hohe Alter. Um möglichst sicher unterwegs zu sein, sollten Senioren regelmäßig die eigene Fahrtüchtigkeit überprüfen.
Foto: Syda Productions/Fotolia/Itzehoer

Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann an einem Fahrsicherheitstraining der Automobilclubs teilnehmen. Die Trainer gehen bei den Übungen besonders auf alltägliche Probleme im Alter ein. Eine Alternative: einmal für wenige Stunden eine Fahrschule besuchen. So können Senioren unter neutraler und kundiger Begleitung herausfinden, ob sie den vielfältigen Situationen im Straßenverkehr noch gewachsen sind. Sinnvoll ist in jedem Fall, mit zunehmendem Alter möglichst nur kurze bekannte Strecken zu nutzen, frühzeitig loszufahren, unbekannte Strecken vorab zu planen und häufiger Pausen einzulegen.

Vom Schmetterling zum Krieger

Yoga & Co. bewegen auch Ältere

(txn.) Wir sind so jung, wie wir uns fühlen - das gilt für viele Bereiche des Lebens, besonders aber wenn es um Sport und Fitness im Alter geht. Deswegen stehen beim Yoga nicht körperliche Höchstleistungen im Vordergrund, sondern es geht vor allem darum, Körper, Geist und den eigenen Atem in Einklang zu bringen. Yogaübungen halten nicht nur den Kopf fit und fördern das körperliche Gleichgewicht, sondern stärken den Körper insgesamt und beugen Krankheiten vor.

Fernöstliche Entspannungstechniken wie Tai-Chi oder Qigong haben denselben Fokus. Regelmäßige Bewegungsabläufe heben die Laune und stärken Herz-Kreislauf-System und Beckenboden. Letzteres kommt besonders Menschen mit Blasenschwäche zugute, wie Michaela Bahr weiß, Gesundheitsexpertin beim Hilfsmittelanbieter Seni: „Das Risiko für Blasenschwäche steigt ab dem 50. Lebensjahr deutlich. Erfahrungsgemäß kann Yoga dabei helfen, diese Beschwerden zu lindern."

Um von den Yogaübungen bestmöglich zu profitieren, kommt es nicht auf die perfekte Ausführung oder langes Halten an. Wiederholungen, die richtige Atemtechnik und gezielte Entspannung stehen im Mittelpunkt. Ein guter Stand hilft ebenso wie bequeme Kleidung. Seniorengerechte Übungen am Boden sind die Schmetterlingspose, die Körperrotation, die Katze und die Kindeshaltung. Fällt es schwer, sich hinzuknien, sind die ersten beiden Kriegerposen, die Taillendrehung und der Sonnengruß gut geeignet.

Von vielen unterschätzt wird die sogenannte Yoga Nidra, eine Technik zur Tiefenentspannung, die am Ende einer Yogaeinheit praktiziert wird. Sie ist für Senioren besonders empfehlenswert, da sie dem Körper dabei hilft, die Wirkung der vorausgegangenen Yogaübungen effektiver für sich zu nutzen. Gute Voraussetzungen, um auch im Alter gesund und aktiv zu bleiben.

Unsere Senioren-Seite

Foto: djd

Gut hören in Kirchzarten!
- Hörgeräte aller Hersteller
- Kostenloser Hörtest
- Kostenloser Service für alle Hörgeräte
- Unverbindliche Beratung

arlow HÖRGERÄTE
Arlow Hörgeräte in Kirchzarten
Hauptstraße 4
Telefon: (07661) 9 08 30 07
kirchzarten@arlow-hoergeraete.de
www.arlow-hoergeraete.de/kirchzarten

Auch wir TESTEN!
Termine über www.apotheke-stgallus.de oder per Telefon.
1x pro Woche KOSTENLOSER Bürgertest!
Apotheke St.Gallus
Hauptstraße 17 • 79199 Kirchzarten
Inh. Verena Müller e.K.
Telefon 07661 / 5047 • www.apotheke-stgallus.de

Offenes Ohr 55+

Telefon- und online-Sprechstunde

Freiburg *(hr.)* Mit dem Angebot „Offenes Ohr 55+“ etabliert die Gemeinschaft „Gelingendes Älterwerden in Freiburg – DNA, die neuen Alten“, ab Mitte März eine Telefon- und Online-Sprechstunde für Themen und Fragen, die rund ums Älterwerden besonders relevant sind. Die Freiburger Mediatorin, Familien- und Seniorenberaterin Elfie Eitenbenz bietet unkomplizierte Information und fachkundigen Rat. Bei Bedarf vermittelt sie zielgerichtete Hilfe in der Region. In der Pilotphase entstehen den AnruferInnen keine Kosten.

Was immer Menschen beim Älterwerden auf der Seele brennt, wird achtsam aufgenommen und bearbeitet. Themen können Familien- und Lebenskrisen sein, Generationen-Konflikte, Trennung und Scheidung, Verlust und Abschied, Gebrechlichkeit und Einsamkeit, Rente sowie Erben und Vererben. „Offenes Ohr 55+ ist dienstags von 9.00 bis 10.30 Uhr und donnerstags, 13.00 bis 14.30 Uhr unter Tel.: 0761 / 703 23 27 oder jederzeit per Mail an elfie@dieneuenalten.org erreichbar.

GREIFEN APOTHEKE
Apotheker Christian Hotz e.K.
Bahnhofstr. 6 • 79199 Kirchzarten
NEU: DURCHFÜHRUNG CORONA-ANTIGEN-SCHNELLTEST
Terminvereinbarung
07661/53 13
www.apotheke-kirchzarten.de

www.dreisamtaeler.de

Zoom-Meeting mit Alterskompetenz

Inwieweit ist die Klimakrise ein Generationenkonflikt?

Freiburg *(hr.)* Die engagierte Freiburgerin Ria Hinken von „Alterskompetenz.info“ vertritt nicht nur öffentlich die These „wir haben ein falsches Altersbild!“, sondern sie tut auch aktiv etwas dagegen und lädt am 16. März erneut zu einem Online-Talk ein. Thema des Abends ab 18 Uhr wird sein „Inwieweit ist die Klimakrise ein Generationenekonflikt?“ Dazu wurde Ronja Hofmann von „Fridays for Future“ eingeladen. Anmeldung bitte an e-mail@alterskompetenz.info.

Weitere Themen, Termine und Referenten ihrer Online-Talks sind am 30. März, Alexis Weil von seniors@work aus der Schweiz, 13. April „Endlich in Rente - und dann?“ mit Friedhelm Müller und Ria Hinken sowie am 11. Mai „Demenz, was ist das?“ mit Dr. Wienke Jacobsen.

CORONATEST-DREISAMTAL.DE
Termin vereinbaren auf coronatest-dreisamtal.de
Ergebnis nach ca. 20 Min. per E-Mail
Kostenlose Tests für jede:n Einwohner:in einmal pro Woche.
Wo? Oberrieder Str. 3, 79199 Kirchzarten, beim Sportverein Kirchzarten
Für? Einzelpersonen & Gruppen
Wie? Einen Termin auf coronatest-dreisamtal.de oder unter 0157 3313 4744 vereinbaren. Nach ca. 20 Minuten erhalten Sie einen sicheren Link zu Ihrem Testergebnis per E-Mail.
Kostenfreie Tests für immer mehr Menschen.
Aktuelle Infos auf der Website.
Wir testen auch in Firmen & Schulen vor Ort.
Kommunales Testzentrum für Kirchzarten
Kur Apotheke ...so herzlich anders

spk-hsw.de
Wenn man einander eine helfende Hand reicht. Sie haben an alle Vollmachten gedacht? Lassen Sie uns darüber sprechen.
Herr Peter Becker hilft Ihnen gerne Tel. 07651 900-171.
Sparkasse Hochschwarzwald

Tag der Schwarzwälder Kirschtorte

Restaurant
Wald-Café Faller
Attental
Inh.: Familie Faller
Attentalstr. 7 · 79252 Stegen
Telefon 07661 / 61101
Ruhetag: Montag
Gästezimmer

Leckere Kuchen!
Kuchenverkauf Donnerstag - Sonntag 12.00 - 19.30 Uhr
Wir sind weiterhin gerne für Sie da mit unserem Abhol- und Lieferservice, Kaffee – Kuchen – Leckere Gerichte – Grillwurst
Große Gartenwirtschaft · knackige Salate
Steak-Variationen · hausgemachte Kuchen
Vesper · das Ausflugsziel mitten in der Natur
Behinderten-gerechte Gaststätte

STEIMLE
BÄCKEREI · KONDITOREI

mmhhh lecker!

Am Wochenende im Cafe Steimle über 40 verschiedene Kuchen und Torten zur Auswahl. Alle von dem Konditorenteam unter Leitung von Timo Steimle in der Oberrieder Konditorei hergestellt.

Die absolute Nr. 1 unter den Torten - die Schwarzwälder Kirschtorte.

Bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt.
Steimles Schwarzwaelder kennt keine Grenzen, ob Holland, Berlin oder Hamburg, die Ideen zum Transport dieser leckeren Torte sind toll und erstaunt selbst das Steimle Team.

Bäckerei-Konditorei Café Steimle GmbH,
Hauptstraße 34, 79254 Oberried
Freiburger Straße 1, 79199 Kirchzarten

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.baeckerei-steimle.de

Meisterhafte Köstlichkeiten aus dem Schwarzwald
CAFÉ · BÄCKEREI
KONDITOREI · PENSION
Adlerweg 5
79856 Hinterzarten
Tel. 0 76 52 / 3 68
www.cafe-unmuessig.de

Aufgepasst:

Beckesepp's
Schwarzwälder-Kirsch-kuchen in der Dose
Ideal für alle Naschkatzen und -kater, Heimat-verliebte und Geschenkesuchende. Mit original Schwarzwälder Kirschwasser!

Erhältlich in unseren Filialen
oder unter **www.beckesepp.de/shop**

J.R. Vertriebs GmbH,
Jörgleweg 11, 79271 St. Peter

www.beckesepp.de

Die Schwarzwälder – „Königin" der Torten

Sie ist rund, dick und mächtig, geschichtet und beschwipst. Ihre Farben sind Schwarz, Weiß und Rot. Die Schwarzwälder Kirschtorte ist zweifellos die süßeste Verführung im Schwarzwald. Alljährlich am 28. März wird ihr sogar der "Tag der Schwarzwälder Kirschtorte" gewidmet. Coronabedingt in diesem Jahr leider ohne Kirschtorten-Festival, Kirschtorten-Wanderung oder Backkursen.

Die Schwarzwälder Kirschtorte

Am besten schmeckt sie natürlich im Schwarzwald selbst – die weltweit bekannte Schwarzwälder Kirschtorte. Dass immer wieder Zeitgenossen behaupten, die Kirschtorte sei gar keine Schwarzwälder Erfindung, kann nur auf Neid beruhen. Die süße Verführung ist eine Schwarzwälder Spezialität und als Botschafter so prominent wie der Bollenhut und die Kuckucksuhr. Wichtige Zutat ist Kirschwasser, wie es nur hier hergestellt wird. Nur im Schwarzwald wachsen die richtigen Kirschen für diesen edlen Brand.

Die Schwarzwälder Kirschtorte ist international bekannt. Sogar in Shanghai, Amerika und Australien gibt es Geschäfte, in denen „Black Forest Cake" angeboten wird. Jeder kennt sie, jeder liebt sie. Über die Kalorien schweigt man besser.

Doch woher kommt ihr Name?

Gleichen die schwarzen Schokoladenraspeln dem schwarzen Wald oder war das Kirschwasser Namensgeber, weil es im Schwarzwald hergestellt wird? Manche behaupten, sie erinnere an die Bollenhuttracht: Das Kleid ist schwarz, wie die Schokostreusel, die Bluse so weiß wie die Sahne und die Kirschen so rot und rund wie die Bollen auf dem Bollenhut.

Über die Entstehung der Schwarzwälder Kirschtorte ranken sich zahlreiche Geschichten und es gibt viele Theorien, die über die Herkunft des Namens existieren. Die Schwarzwälder sind sich sicher, dass die Schwarzwälder Kirschtorte nur aus dem Schwarzwald stammen kann!

Am besten schmeckt sie im Schwarzwald selbst. In nahezu jedem Cafe und Hotel wird sie angeboten und gern bestellt. Auch werden Kurse und Seminare für interessierte Gäste angeboten, um die Geheimnisse der Tortenherstellung zu erlernen.

Die Schwarzwälder Kirschtorte steht im Guiness Buch der Rekorde: Im Jahre 2006 wurde im Europa Park Rust während des „Schwarzwälder Erlebnistages" eine 80 Quadratmeter weltgrößte Kirschtorte kreiert. Dazu waren nötig: 13 Konditoren, 5.600 Eier, 800 kg Kirschen, 700 l Sahne, über 1000 kg Teig und 110 l Kirschwasser.

Das gute Schwarzwälder Kirschwasser

Die Kombination der Füllung war im Südschwarzwald schon früh bekannt. Bauersfrauen kochten Süß- und Sauerkirschen und mischten sie mit Rahm, den sie aus der frischen Milch schöpften. Dazu träufelten sie Kirschwasser und es entstand die Schwarzwälder Crème, ein köstliches Dessert.

Das Schwarzwälder Kirschwasser ist ein aus fruchtigen Schwarzkirschen hergestellter Brand, das bekannteste und begehrteste unter den Schwarzwälder Wässern. Der Name „Schwarzwälder Kirsch" ist ein Gütesiegel und gesetzlich geschützt. Ein Kirschwasser darf nur dann als „Schwarzwälder Kirschwasser" bezeichnet und vertrieben werden, wenn es - östlich der Bundesstraße 3 - im Schwarzwald aus Kirschen dieser Region hergestellt wurde.

Die Schwarzwälder Kirschtorte ist und bleibt ein Synonym für den Schwarzwald und sie ist eine wichtige und weltweit bekannte Botschafterin für die beliebte Ferienregion in Deutschland.

Quelle: Schwarzwald-Tourismus

Foto: Leonie Faller

Tolle Fotos der Rock-Legenden der „Sixties"

Die Beatles-Gattin Linda McCartney stellt in der Kunsthalle Messmer in Riegel aus

Riegel *(glü.)* Die nächste Ausstellung in der Kunsthalle Messmer in Riegel wird die Musikfreunde der 60er-Jahre begeistern. Unter dem Titel „Fotografin unter Musikern – The Sixties and more" stellt Paul McCartneys langjährige Ehefrau Linda McCartney zahlreiche Fotografien aus der Musikszene der 1960er Jahre aus. Sie zählt zu den wichtigsten Fotografinnen ihrer Zeit. Niemand schoss so viele legendäre Aufnahmen der Stars der 60er Jahre wie sie. Die Aufnahmen der experimentierfreudigen Künstlerin haben sich in das visuelle Gedächtnis mehrerer Generationen eingebettet. Zu Ihren Motiven zählen Legenden der Rock'n'Roll-Ära wie Beatles, Rolling Stones, Doors, Janis Joplin, Jimi Hendrix, Simon and Garfunkel sowie die Soulsängerin Aretha Franklin.

1967 wurde Linda McCartney zur US-Fotografin des Jahres gekürt. Kurz darauf lernte sie den schon weltberühmten Beatles-Sänger Paul McCartney kennen und heiratet ihn zwei Jahre später. Seitdem war sie nicht mehr nur Dokumentarin der glamourösen Rock-Welt, sondern selbst eine Person der öffentlichen Aufmerksamkeit und hielt fortan mit der Kamera vorwiegend ihr Familienleben mit dem Rock-Idol und den Kindern fest. Doch die großartige Künstlerin hinterlässt nicht nur ihre Fotografien als Vermächtnis, sie feierte auch als Sängerin der „Wings" Erfolge – zusammen mit ihrem Ehemann Paul McCartney – und gründete als überzeugte Vegetarierin und Tierschützerin eine eigene Firma und brachte erfolgreich Kochbücher heraus. Linda McCartney starb am 17. April 1998 an Brustkrebs.

Die Kunsthalle Messmer präsentiert vom 1. April bis zum 4. Juli 2021 die Werke dieser außergewöhnlichen Meisterin der Kamera.

Linda McCartney stellt neben Fotos der Beatles auch viele Bilder der Musikszene der „Sixties" in der Kunsthalle Messner aus. *Foto: Linda McCartney*

Mit ihren intensiven Fotografien, die uns die Musikwelt der wilden 60er-Jahre mit all ihren Facetten zeigen, wird sie zur Chronistin ihrer Zeit und der damaligen Musikszene. Die Aufnahmen zeugen von ihrem Gespür für den Moment und für den Menschen vor ihrer Linse. Neben den Fotografien der berühmten Rockstars auf den großen Bühnen der Welt, zeigt McCartney diese aber auch ganz privat und natürlich hinter den Kulissen. Linda McCartney hat es geschafft, das Lebensgefühl und den Zeitgeist dieses intensiven, revolutionären Jahrzehntes mit seiner außergewöhnlichen Musikgeschichte mit ihrer Kamera auf einzigartige Weise festzuhalten.

Dreisamtäler
info@dreisamtaeler.de

Der Buchtipp

Nach grün (2014) ist jetzt, 2021, in rot die Neuauflage von Barbara Riess mit „111 Orte in Freiburg, die man gesehen haben muss“ im Emons-Verlag erschienen. *Foto: Gerhard Lück*

Barbara Riess:
111 Orte in Freiburg, die man gesehen haben muss

Aktualisiert und druckfrisch brachte die in Kirchzarten lebende Journalistin Barbara Riess jetzt im Emons-Verlag die 2. Auflage ihres erstmals 2014 erschienenen Buches über „111 Orte in Freiburg, die man gesehen haben muss“ heraus. Die von der Autorin komplett überarbeitete Neuausgabe stellt 111 bekannte und nicht so bekannte Orte in und um Freiburg vor und wagt sich bei ihrer Spurensuche gar bis hinauf nach Hinterzarten zum Mathislehof und seinem geräucherten Speck. Und klar, dass sie sich bei ihren Ausflügen aus dem Dreisamtal auch hinauf nach Hofsgrund zum Schauinsland mit den Wetterbuchen, dem Engländerdenkmal oder dem Sonnenobservatorium wagt. Doch meist bleibt sie in den Stadtgrenzen, in denen sie gegenüber der ersten Ausgabe insgesamt 20 neue Ziele fand, für die sie sich schweren Herzens von anderen spannenden Objekten verabschieden musste – mehr als 111 Orte lässt der Titel halt im Inneren des Buches nicht zu.

Zu den neuen Geschichten gehört beispielsweise die spannende Geschichte der St. Anna-Kapelle am östlichen Ortsausgang von Ebnet. Hier erzählt Riess nicht nur Interessantes zur neuen modernen Kapelle, sondern auch etwas zum 1570 als Sühnekapelle erbauten alten Vorgänger. Und man erfährt so nebenbei, dass 1355 ein Freiburger Bürgermeister einen Killer anheuerte … Oder lernt, dass St. Barbara in Littenweiler eine Einsiedelei mit Bezug zum Silber- und Erzbergbau im Kappler Tal war und heute mit Tapas in der Waldeinsamkeit glänzt. Wer einmal wissen möchte, wo eine Königin als Pfand hinterlassen wurde, wo Schönes mit Füßen getreten wird, wie der Riesling kalte Füße bekommt oder was es mit dem Tuskulum auf dem Schlossberg auf sich hat und noch so manch anderes – dem kann nur mit dem Tipp, in Barbara Riess‘ Buch zu blättern, geholfen werden.

Tolle Fotos, fast alle von der Autorin selbst, sowie Kurzinfos zu Anreise und Öffnungszeiten sowie besondere Tipps für den umfassenden Besuch ergänzen die Vorstellung der Orte jeweils auf einer Doppelseite. Barbara Riess studierte Romanistik und Germanistik in Freiburg und Marseille. Sie sammelte viele berufliche Erfahrungen als Journalistin, PR-Fachfrau und als erfolgreiche Autorin.

Barbara Riess „111 Orte in Freiburg, die man gesehen haben muss“, Emons-Verlag, Neuauflage 2021, 240 Seiten, Taschenbuch, 16,95 Euro. *Gerhard Lück*

Tel. 07661 / 3553
info@dreisamtaeler.de
Dreisamtäler

Feldberg *(jh.)* **Der Frühling lässt im Hochschwarzwald weiter auf sich warten. So kam es am Wochenende zu einem starken Wintereinbruch. Auf dem 1.493 Meter hoch gelegenen Feldberg hat es am Wochenende kräftig geschneit. Die Kinder hatten ihren Spaß im Schnee. Die Helfer der Bergwacht am "Höchsten" wieder ihre Einsätze im Neuschnee. Die Schneeräumfahrzeuge waren fast rund um die Uhr aktiv. Die Autofahrer müssen in den nächsten Tagen weiter in den Abend- und Morgenstunden vor allem im Bergland mit glatten Straßen rechnen. Laut den Meteorlogen soll es in den Hochlagen die ganze Woche über weiterhin winterlich bleiben.** *Foto: Joachim Hahne*

Vorsicht beim Sammeln von Bärlauch

Verwechslungsgefahr mit anderen Pflanzen - weitreichend gesundheitlichen Folgen

Stuttgart *(es.)* „In diesen Tagen beginnen in vielen Wäldern die ersten Bärlauchblätter zu sprießen. Für viele Menschen gehört das Sammeln und Verarbeiten dieser geschätzten Wildpflanze zu einer naturnahen Frühlingsküche dazu. Beim Sammeln und beim Verzehr dieser Pflanze gilt es, einige wichtige Regeln zu beachten.“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL.

So könne es beim Sammeln von Bärlauch vor allem durch botanisch wenig bewanderte Menschen zu Verwechslungen mit anderen Pflanzen und möglichen weitreichenden Folgen kommen. Da zur gleichen Zeit wie der Bärlauch auch Herbstzeitlose und Maiglöckchen Saison haben und diese oft an ähnlichen Stellen wachsen, bestehe erhöhte Verwechslungsgefahr. Ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal seien die Stängel der Pflanzen: „Jedes Bärlauchblatt sprießt an einem einzelnen Stängel aus dem Boden, meist in Gruppen dicht beieinander. Bei Maiglöckchen wachsen hingegen immer zwei Blätter an einem Stängel. Bei Herbstzeitlosen wiederum entwickeln sich den Stängel umfassende Blätter, das heißt, die Blätter liegen zunächst eng am Stängel an und öffnen sich dann“, erklärte Hauk.

Die Nase ist beim Bärlauch sammeln eine gute Hilfe. Beim Zerreiben von Bärlauchblättern entstehe der typische Knoblauchgeruch. Hauk wies außerdem darauf hin, dass wild wachsender Bärlauch nicht ungefährlich sei, da die Blätter mit Eiern des kleinen Fuchsbandwurms behaftet sein könnten: „Da diese erst bei Kochtemperaturen ab 60 Grad abgetötet werden, bringt meist auch gründliches Waschen oder Einfrieren nichts“, sagte Hauk.

Einige wichtige Regeln sind zu beachten. „Im Landeswaldgesetz von Baden-Württemberg ist geregelt, dass sich die Menschen Wildkräuter, wie den Bärlauch, im Umfang von bis zu einem Handstrauß aneignen dürften“, erklärte der Forstminister. Mit Blick auf die Brut- und Setzzeiten sei beim Sammeln auf die Tiere des Waldes besondere Rücksicht zu nehmen. Auch gelte es, Sperrungen zu beachten, die durch Holzerntemaßnahmen eingerichtet sind. Diese Flächen seien nicht zu betreten. Weitere Infos unter www.mlr-bw.de/Wald. sowie auf www.forstbw.de.

Kampf gegen den Mähtod

Drohnen retten Rehkitze

Berlin *(dt.)* Vegetations- und witterungsbedingt bleibt den Landwirten nur ein kleines Zeitfenster, um ihre Wiesen zu mähen. Moderne Landmaschinen arbeiten dabei immer schneller und effizienter. Aus der Kabine der großen Maschinen kann der Fahrer Wildtiere in dichten Grasbeständen aber oft nicht entdecken. Betroffen sind vor allem Rehkitze, da in ihren ersten Lebenswochen die erste Mähperiode des Grünlands ansteht. Anstatt zu fliehen, verharren Kitze reglos auf dem Boden, wenn ihnen Gefahr droht. Schätzungen zufolge werden jedes Jahr tausende Rehkitze bei der Mahd getötet. Die bisher gesammelten Erfahrungen bei der Kitzrettung zeigen, dass moderne, mit Wärmebildkamera ausgestattete Drohnen die mit Abstand effektivste Möglichkeit sind, Rehkitze zu orten und zu retten.

Derzeit werden Drohnen in Deutschland jedoch noch nicht flächendeckend eingesetzt, unter anderem, da sie in der Anschaffung relativ teuer sind. Um den Einsatz dieser Technik und dadurch den Tierschutz voranzutreiben, hat die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft eine Förderung in Höhe von insgesamt drei Millionen Euro auf den Weg gebracht. Der Start der Förderung wird kurzfristig, voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte 2021, erfolgen.

Wer und was gefördert wird:

- Antragsberechtigt sind Jägervereinigungen auf Kreisebene oder andere eingetragene Vereine auf regionaler oder lokaler Ebene, zu deren satzungsgemäßen Aufgaben die Rettung von Wildtieren, vorrangig von Rehkitzen, gehört.
- Die Förderquote wurde auf 60 Prozent der Investitionskosten und die maximale Förderhöhe auf 4.000.- Euro pro Drohne festgelegt.
- Je Antragsteller werden maximal zwei Drohnen gefördert.
- Die Förderung kann nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie (voraussichtlich in der zweiten Märzhälfte) bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) beantragt werden.

Dreikönigssingen 2021:

So oder so ein Segen

Freiburg *(dt.)* Keine Könige auf den Straßen und kein Gesang: Zu Jahresbeginn konnte das traditionelle Sternsingen nicht wie geplant stattfinden, der Segen musste auf anderen Wegen zu den Menschen gelangen. Dennoch kam im katholischen Stadtdekanat eine Spendensumme von über 111.000.- Euro zusammen

Dass auf unter diesen erschwerten Umständen im Dekanat Freiburg dennoch eine Spendensumme von mindestens 111.378 Euro (2020: 150.160 Euro; 2019: 149.963 Euro) zusammenkam, ist daher ein umso erfreulicheres Ergebnis. Die Mindestangabe ist dabei dem Umstand geschuldet, dass es in diesem Jahr mehrere Möglichkeiten gab, die Aktion zu unterstützen – Spenden konnten die Menschen über ihre Pfarrei vor Ort oder auch an das Kindermissionswerk als zentralem Veranstalter des Dreikönigssingens. Erfasst werden konnten im Freiburger Ergebnis nun nur die direkten Pfarreispenden - die tatsächliche Spendensumme dürfte daher höher liegen.

„Auch wenn es ganz anders als üblich war, galt und gilt dennoch: Sternsingen ist ein Segen“, zeigt sich Stadtdekan Christoph Neubrand erfreut. „Es war vielen Menschen wichtig, den Aufkleber mit dem Segenswunsch an ihre Haus- und Wohnungstüre zu kleben, es war ganz vielen Menschen wichtig, dass durch ihre Spende Kinder und Jugendliche in der Welt bessere Bildung, bessere Gesundheitsvorsorge und bessere Lebensbedingungen erhalten konnten. Ihnen allen gilt unser Dank!“

„To-Go“
Angebote der Dreisamtäler Gastronomie

Ausgehbeschränkungen und trotzdem kulinarisch mit regionalen Produkten genießen? Folgende Gaststätten haben uns ihre Möglichkeiten geschickt:

Hotel Fortuna, Hauptstraße 7, Kirchzarten, Tel. 07661 / 39 80
Mahlzeiten werden zum Abholen angeboten, Dienstag bis Sonntag, 12.00 - 14.00 Uhr und 17.30 - 20.00 Uhr. Es wird eine kleine Karte angeboten, welche auch täglich variieren kann.

Spritzenhaus, Hauptstraße 12, Kirchzarten, Tel.: 07661 / 908 449
WhatsApp 0177 487 9367 Liefergebiet: Gesamtes Dreisamtal, Ebnet, Kappel und Littenweiler, Mindestbestellwert 20 € | Liefergebühr 3 €
Neue Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag: 11 bis 20 Uhr, Liefern und To-Go.

Restaurant Fiesta, Freiburger Straße 6, Kirchzarten
Tel.: 07661/5214, Abholservice Fr. & Sa. 17 bis 20 Uhr + So. 15 bis 20 Uhr. Lieferservice frei Haus: Sonntag 15 bis 20 Uhr ab einer Bestellung von 15 € nach Kirchzarten, Zarten, Oberried, Buchenbach und Stegen. Die Lockdown-Fiesta-Gutschein-Aktion: 10% Rabatt beim Kauf eines Gutscheines, www.fiesta-kirchzarten.de

Herr Fröhlich - Campinggaststätte Kirchzarten
Familie Jenne-Toma, Dietenbacher Straße 17, Kirchzarten
Tel. 07661 629 8996, To-go Service Fr. , Sa., So.: 16.00 bis 20.00 Uhr (letzte Bestellannahme 19-30 Uht)

Gasthaus Alte Post, Bahnhofstr. 38, Kirchzarten, Tel.: 07661/93350
Aktuelle Angebote: www.alte-post-kirchzarten.de, Freitag 17-19.30 Uhr, Samstag + Sonntag, 12 - 14 Uhr und 17 - 19.30 Uhr.

Hotel & Restaurant Sonne, Hauptstraße 28, Kirchzarten
Tel.: 07661 / 901 990. Hol' Dir die Sonne nach Hause..., Fr. & Sa.: 17.30 - 19.30 Uhr, So.; 11.30 - 13.30 Uhr und 17.30 - 19.30 Uhr, Aktuelle Karte: www.sonne-kirchzarten.de, Instagramm oder Facebook.

Ristorante Pizzeria Calabria, Kirchzarten am SVK Sportplatz
Leckere Pizza aus dem Steinofen, alle Sorten Pasta, Salate, SchniPoSa und mehr! To-Go Service 11.30 - 14.30 und 17.00 - 20.00 Uhr (Di. Ruhetag), Tel: 07661 / 909-1067, Whatsapp: 01575- 8110451, Lieferservice (ab 25 Euro Bestellwert) nach Kirchzarten, Zarten, Oberried, Stegen und Buchenbach. Speisekarte: www.ristorantepizzeriacalabria.com.

Gasthaus Birke, BURG-BIRKENHOF,
Familie Jenne-Toma, Höllentalstraße 48, Kirchzarten
Tel. 07661 909 713, To-go Service täglich 12 bis 19.30 Uhr

Bistro im Buchladen in der Rainhof-Scheune, Tel.: 07661/9880921
Öffnungszeiten: Di.-Sa. 9.30 - 18.30 Uhr.
Leckere Suppen und Gerichte im Glas aus regionalen Zutaten, warm oder zum selbstaufwärmen. Auch vegetarisch und vegan, gluten- und lactosefrei. To go: Kaffee, Cappuccino, Kaiserstühler Walnusstorte, Florentiner und Amaretti ebenfalls von regionalen Produzenten.

Landgasthof Bären, Bundesstr. 21, Kirchzarten
Tel. 07661 6820 Bestellzeiten täglich von 10 bis 19 Uhr,
Abholung von 12 bis 19.30 Uhr, Donnerstag Ruhetag
Ein kleiner Beitrag für unsere Umwelt: Geben Sie gerne bei Ihrer Bestellung an, ob Sie eigene Speisebehälter mitbringen. Wir empfehlen ebenfalls eine Transportbox.

Gasthaus Sonne, Oberbirken 7, Stegen, Tel.: 07661 / 6545
Das Angebot wechselt wöchentlich - Speisekarte: Internet Abholservice Bestellung: Freitag bis Dienstag 10.30 bis 13.30 Uhr und 17 bis 19.30 Uhr, Abholung von 11.30 bis 14 Uhr und 17.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag ist geschlossen!

Waldcafé Faller, Attentalstraße 7, Stegen, Tel.: 07661 / 61 101
Speisekarte in gewohnter Form, am Wochenende wechselnde Menüs. Lieferservice & Abholung: Mindestbestellwert: 15.-€ | Liefergebühr im Dreisamtal: 2.-€, Mo + Di + Mi Ruhetag, Do. ab 12.00 - 19.30 Uhr Abholservice, Do. ab 17.00 Uhr Lieferservice, Fr. + Sa.+ So. ab 12.00 - 19.30 Uhr Abhol- und Lieferservice.

Café am Dorfplatz, Dorfplatz 13, Stegen, Tel.: 07661 / 907 734.
Jeden Sonntag, 13- 16 Uhr: Leckeres Kuchen- und Tortenangebot to-go

Sportgaststätte Buchenbach, Burgerstraße 8, Tel. 07661 904 055,
Abholservice: Mittwoch, Samstag und Sonntag 16 bis 20.30 Uhr

Zum Stahl, Kartäuserstr. 99, Freiburg, Tel.: 0761 / 3 34 02
täglich 11.30 - 14.30 Uhr, 17.30 - 20.00 Uhr. Essen & Getränke telefonisch ordern & abholen. Takeway-Karte: www.zum-stahl.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.dreisamtal.de

Der Garten im Frühling

Garten & Baumpflege
IM HOCHSCHWARZWALD
Inhaber: Ralf Rothe › 07652 · 9825636
Am Sonnenberg 18 › 79874 Breitnau
www.garten-baumpflege-hsw.de
· Rückschnitt & Pflege von Bäumen & Sträuchern
· Beet- & Rasenpflege
› MIT LEISEN AKKUGERÄTEN
· Rückschnitt von Obstbäumen
· Schnittgutabtransport
· Neubepflanzungen

GASHI Garten & Landschaftsbau
Gartengestaltung
Gartenpflege
Terrassenarbeiten
Pflasterarbeiten
Hausmeisterservice
Buchenbach • 0171 / 380 680 9 • info@gashi-gl.de • gashi-gl.de

Für Bienen, Hummeln und Co.! Natur-Lieblinge
für Ihren Garten. Stauden, Obst- und Ziergehölze auch für schwierige Standorte. Außerdem Bokashi und EMa. Jetzt mit **Staude der Woche.** Beratung + Verkauf immer **Samstags von 9-15 Uhr.** **die StaudenGärten.**
Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

Bernd Hog
Garten- u. Landschaftsbau
Pflaster- u. Terrassenbau - Gartenpflege
Heckenschnitt - Reparaturen - Außenanlagen
Bagger- und Erdarbeiten
79256 Buchenbach
Tel: (0 76 61) 98 72 41
Fax: 98 72 44 • Mobil: 0170 290 3001

Hegwein
BÄUME. GÄRTEN. LANDSCHAFT.
Neuhäuserstraße 110 • 79199 Kirchzarten
Tel: 0761 - 6 45 86
www.hegwein-garten.de • Mail: kontakt@hegwein-garten.de

Blumenfachgeschäft • Gärtnerei • Fleurop
Blumen Kaufmehl
Rosen von Kordes
Der schönste Frühling !
Stauden: Ausdauernd und schmückend für alle Gärten
Beerensträucher - Kräuterspezialitäten
Citrus- und Olivenbäumchen
79199 Kirchzarten - Höfenerstr. 17 - Tel. 4217 - www.kaufmehl.de

Die Gartensaison beginnt!
Bei uns finden Sie Blühendes und Essbares.
Unser Frühlingsangebot:
Große Kräuter 2,95 €
Blumen Schweizer
die etwas andere Gärtnerei
Kirchzarten-Zarten • Flaunserstr. 8 • Tel. 07661 / 6 12 22
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-12.30 Uhr u. 14.30-18 Uhr • Sa: 8.30-12.30 Uhr • Mi-Nachm. geschl.

GARTEN DESIGN STIEGELER
Gartenplanung in 3D
Gartengestaltung
Gartenpflege
Gartenbewässerung
Natursteinarbeiten
Bepflanzungen
Baggerarbeiten
Maschinelle Pflasterverlegung
www.garten-stiegeler.de Mobil: 0175 247 932 6

d' Baumschubser
FORSTSERVICE
& SPEZIAL-BAUMFÄLLUNGEN
Holzernte • Wurzelentfernung • Kranarbeiten
Baufeldräumung • Baggerarbeiten
0151 - 15689137 Daniel Schätzle
0175 - 2493335 Johannes Wehrle
Die Baumschubser

Unterschlupf für Biene, Igel und Co.

Den Garten tier- und insektenfreundlich gestalten

(djd.) Über 500 Wildbienenarten gibt es in Deutschland – doch jede zweite davon ist vom Aussterben bedroht. Ein Grund dafür ist, dass die Insekten immer weniger Nahrungsquellen in der Natur finden. Dabei ist ihre Bedeutung für eine intakte Umwelt nicht zu unterschätzen. „Ohne Bienen keine Ernte“, lautet ein geflügeltes Wort. Schließlich übernehmen Wild- und Honigbienen einen Großteil der Pflanzenbestäubung. Dabei kann jeder Gartenbesitzer einen Beitrag leisten, neue Lebensräume für bedrohte Arten zu schaffen. Angefangen mit einer insektenfreundlichen Bepflanzung bis hin zum Aufstellen von Nisthilfen und Futterstationen für Wildvögel oder einem Igelhaus.

Bienenfreundlich pflanzen, auf Pestizide verzichten

Der biologisch vielfältige Garten fängt mit der Wahl der Beet- und Kübelpflanzen an. Ein Beispiel: Spezialzüchtungen mit gefüllten Blüten sind zwar schön anzusehen, erschweren Wildbienen aber den Zugang zum überlebenswichtigen Nektar. „Bienenfreundliche Blumen sind ungefüllt, sodass die Insekten einfacher an die Staubblätter gelangen“, erläutert der Gartenexperte Jens Gärtner von Stihl.

Empfehlenswert sind auch regionale Blumensaatmischungen. Sie bieten Nahrung für die Insekten und sind im heimischen Garten zudem optisch ein Hingucker.

Neben Nahrungsquellen kommt es auch auf Nistplätze, Unterschlupf und Winterquartiere an. Ein Bienenhotel ist einfach selbst gebaut oder im Fachhandel gekauft, eine Trockenmauer eignet sich ebenso als Unterschlupf. „Wichtig ist es, bei der Pflanzenpflege so weit wie möglich auf Pestizide zu verzichten. Sie halten nicht nur Schädlinge, sondern auch Nützlinge fern“, so Jens Gärtner weiter.

Im Ratgeberbereich unter www.stihl.de etwa gibt es viele weitere Tipps für eine bienenfreundliche Gartengestaltung und Anleitungen zum Bau von Insektenhotels und Nistplätzen für heimische Wildvögel.

Regenwasser nutzen und Grünschnitt kompostieren

Vögel haben es ebenfalls immer schwerer, intakte Naturräume zu finden. Mit Nistkästen und Futterplätzen lassen sich heimische Arten schützen. Und: Ein Igelhaus, ob selbst gebastelt oder gekauft, dient dem stacheligen Freund als Winterquartier. „Um nachtaktive Tiere zu schützen, sollten Besitzer von Mährobotern ihre Geräte außerdem so programmieren, dass diese nicht nachts über die Rasenflächen fahren“, so Jens Gärtner. Viele weitere Maßnahmen unterstützen das naturnahe Gärtnern: So lässt sich beispielsweise aus Kompost Naturdünger gewinnen; ein Gartenhäcksler dient dabei dazu, Grünschnitt vor dem Kompostieren zu zerkleinern. Und: Aufgefangenes Regenwasser, das im Garten genutzt wird, schont natürliche Ressourcen.

Lebensräume für bedrohte Bienenarten: Ein Insektenhotel lässt sich ganz einfach selbst bauen. *Foto: djd/STIHL*

Rasenmäher
Mäht manchmal
Mäht zuverlässig
Reparaturen I Inzahlungnahme I Verkauf
Faller
Garten - Forst - & Landtechnik
Am Fischerrain 4 - 79199 Kirchzarten
Telefon: 0 76 61 - 51 38 - Fax: 14 69

Bei dichtem Filz und Moos bietet sich ein Arbeitsgang mit dem Vertikutierer an. *Foto: djd/STIHL*

Rosen richtig schneiden und pflanzen

So gelingt der Start in die Rosensaison

(djd.) Mit dem Beginn des Frühjahrs startet auch die Rosensaison. Die ersten Arbeiten sorgen dafür, dass die Rosenstöcke von Anfang an optimale Entwicklungsmöglichkeiten bekommen. Das Abhäufeln des Frostschutzes sollte besonders bei Rosen, die im Herbst neu gepflanzt wurden, erst dann erfolgen, wenn stärkere Nachtfröste ausgeschlossen werden können. Der erste Schnitt kann während der Forsythienblüte stattfinden, die sich je nach Region vom März bis in den Mai erstreckt. „Eine Grundregel besagt, dass ein leichter Rückschnitt einen schwachen Austrieb bewirkt, ein intensiver Rückschnitt dagegen zu einem starken Austrieb führt“, erklärt Susanne Rattay von Rosen Tantau. Sie rät daher, beim Beschnitt nicht zu zaghaft vorzugehen.

Saubere Schnitte schonen die Pflanzen

Die Schnitte sollten mit einer scharfen und sauberen Rosenschere erfolgen, sodass es zu keinen Quetschungen kommt. Sie werden etwa einen halben Zentimeter leicht schräg über einem Auge gesetzt.

Die richtigen Vorbereitungen im Frühjahr sorgen dafür, dass der Start in die Rosensaison gelingt. *Foto: djd/www.rosen-tantau.com/Stefan Schulze*

Sehr schwache oder erfrorene, kranke Triebe schneidet man bis ins gesunde Holz zurück.

Ein regelmäßiger Sommerschnitt verblühter Blüten bis zum nächsten ausgereiften Fünferblatt stärkt die Bildung neuer Knospen. Besonders wichtig ist der jährliche Rückschnitt bei Zwerg-, Beet- und Edelrosen. Starke Triebe werden jeweils auf vier bis sechs, schwache Triebe auf drei bis vier Augen eingekürzt. Unter www.rosen-tantau.com gibt es viele weitere Infos zu Schnitt, Pflanzung und Pflege der üppig blühenden Gartenlieblinge.

So sind etwa Park- und Wildrosen, Bodendecker oder einmalblühende Kletterrosen in der Pflege unkomplizierter. Hier genügt ein Verjüngungsschnitt etwa alle drei Jahre.

Wurzelnackte Rosen richtig vorbereiten und einsetzen

Im Frühjahr ist auch noch die Neuanpflanzung wurzelnackter Rosenstöcke möglich, ab Mai sollte man stattdessen zu Containerrosen greifen. Damit das Anwachsen der wurzelnackten Stöcke gelingt, sind ein paar einfache Regeln zu beachten: Die Triebe werden auf 15, die Wurzel auf 20 Zentimeter gekürzt. Die ganze Pflanze wird danach für 12 bis 24 Stunden in Wasser gelegt. Den Boden verbessert man mit abgelagertem Kompost und Hornspänen. Die Veredlungsstelle kommt dann etwa fünf Zentimeter in den Boden, die Erde wird angedrückt und eingeschlämmt. Als Vertrocknungsschutz wird die Rosenpflanze vollständig mit Gartenerde zugehäufelt. Mit dem Abhäufeln kann man sechs bis acht Wochen warten.

„Unentschieden wäre korrekt gewesen“

Knappe SC Niederlage in Mainz – Sonntag, 18.00 Uhr gegen FC Augsburg

Richtig geärgert hat sich SC Keeper Florian Müller über den Gegentreffer an alten Wirkunsstätte. "Ich wollte natürlich gewinnen in Mainz, auch wenn ich ihnen den Klassenverbleib gönne."

Foto: Achim Keller

Freiburg *(hr.)* „Ein Unentschieden wäre korrekt gewesen“ kommentierte Christian Streich die knappe 1:0 Niederlage in Mainz, bei der sich sein Team auch einige gute Chancen erarbeitet hatte, aber keinen Treffer erzielen konnte. „Wir hatten einige Situationen, aber am Ende verlieren wir das Spiel, weil Mainz ein Tor schießt und wir nicht, und dann haben sie natürlich verdient gewonnen“, so der SC Trainer.

Mainz stemmte sich mit einem engagierten Auftritt gegen den Abstieg, in der ersten Halbzeit war vom Sport-Club offensiv kaum etwas zu sehen. In der zweiten Hälfte hatte der SC mehr Chancen und Mainz war defensiv gefordert. Eine ausgeglichene Partie entwickelte sich mit hochkarätigen Einschussmöglichkeiten, einem Pfosten- und Lattentreffer für Roland Sallai und mehrere Freistoßsituationen, die jedoch alle nicht verwandelt werden konnten. In der 84. Spielminute belohnte sich Mainz schließlich für ein engagiertes Spiel mit dem Siegtreffer.

„Es war so ein typisches ‚Wer das erste Tor schießt gewinnt‘ Spiel“, so Keeper Florian Müller, der in der vergangenen Saison noch in Mainz im Kasten stand und nach der schweren Verletzung des SC Torhüters Mark Flekken vom Sport-Club ausgeliehen wurde, über seine erste Partie an alter Wirkungsstätte. „Im Endeffekt hat Mainz das Tor gemacht und es ist natürlich extrem ärgerlich, dass wir verloren haben.“

„Jetzt kommen die Spiele, in denen wir viel gepunktet haben in der Hinrunde“, so Florian Müller, „das können wir mitnehmen und als Anreiz sehen, dass wir wieder punkten.“

Am kommenden Sonntag, Anpfiff ist um 18.00 Uhr, ist der 1. FC Augsburg zu Gast im Schwarzwaldstadion. Danach folgt die Länderspielpause und die Partie bei Borussia Mönchengladbach erst am Samstag, dem 3. April. Anpfiff am Ostersamstag ist um 20.30 Uhr.

Sportler der IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. in der Pandemie erfolgreich unterwegs

Nico Burda. *Foto: privat*

Freiburg *(dt.)* Nico Burda (15) wurde im Februar 2021 in die U16 Leistungssport/Spitzensportgruppe Baden-Württemberg nachnominiert. Dies aufgrund der guten Leistungen beim Landesvergleich Allgäu/Skiteam Baden-Württemberg: 2 x Platz 3 im Slalom/Riesenslalom am Leistungszentrum Oberjoch. Die besten U16 Rennläufer (ingesamt 60) aus Deutschland in den Jg 2006/2005 durften dann auch ab Ende Februar unter der Leitung vom DSV ingesamt acht Vergleichstrainings/Vergleichswettkämpfe fahren. Der Deutsche Schülercup war auf Grund der Pandemie nicht möglich.

Nico erreichte hier folgende Platzierungen in Garmisch/Bad Wiessee/ Sudelfeld und Berchtesgaden: Platz 5 Super G, Platz 7 Slalom, Platz 10 Slalom, Platz 13 Super G und Platz 14 im Riesenslalom. Dazu kommen noch die Technikbewertungen der DSV Trainer. Auf der aktuellen Ergebnissliste steht Nico auf Platz 9. Nun stehen die Sichtungen beim DSV ab Ende März auf dem Programm. Ab kommender Saison startet Nico international bei FIS Rennen in ganz Europa.

Paula Birkenberger (17) ist als DSV Nationalmannschaftsmitglied im Skicross nach den ganzen Vorbereitungscamps im Sommer/ Herbst/Winter in Schweden, Österreich, Italien und Deutschland Anfang März bei den intenationalen Schweizer Meisterschaften auf Platz 6 und 8 gefahren. In der Weltrangliste wird Paula in ihrem ersten Jahr im Skicross bei TOP 150 die Saison abschließen.

Anfang November 2020 startete die internationale Wettkampfsaison und die verbandsungebundene Profisportlerin Olivia Wenk (21) der IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. konnte nach 12 FIS Rennen kurz vor Weihnachten ihr bestes Super-G-Ergebnis ihrer Karriere einfahren. Wenk startete mit Nummer 46 in dem stark besetzten Teilnehmerfeld mit Athletinnen aus dem Weltcup, welche bereits an Weltmeisterschaften teilgenommen haben, und fuhr auf Platz 29 bei bei der int. österreichischen Meisterschaft mit nur einer halben Sekunde Rückstand auf einen Top 10 Platz. Wenk gehört trotz ihrer aktuellen Kreuzbandverletzung vom 21.12.2020 zu den besten 15 Damen im SuperG und Abfahrt in Deutschland und wurde jetzt für die Studentenweltspiele/Universiade in Luzern im Dezember 2021 mit der Studentennationalmannschaft nominiert. Bereits 2018 war Olivia bei der Universiade in Russland dabei. Sie wird im April/Mai wieder das Schneetraining aufnehmen. Aktuell ist Olivia in der finalen Reha in einer der DSV Rehakliniken am Chiemsee/Bayern.

Pauline Löw (14) wird als zweitbeste Rennläuferin (nach Punkten) im SVS-Ost Kader in die neue Saison 2021/22 starten. Sie wird bei den kommenden Trainingsmaßnahmen hochmotiviert in ihr letztes Schülerjahr starten. Die Kleineren U12 aus dem Team der IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. werden motiviert, dies dank dem vielen Schnee im Schwarzwald und freuen sich, dass Skifahren auf weitläufigen Anlagen nach den aktuellen Regeln unter 14Jahren möglich ist. Bereits am Donnerstag sind die weiteren Athleten Lisanne, Chiara, Julia, Luitpold, Max und GianLuca wieder am Seibelseck im Schnee nach allen Regeln der gültigen Hygienekonzepte.

Hinterzarten *(jh.)* **Regeln für einen sicheren Ausflug im Corona-Winter steht auf verschiedenen Hinweistafeln in der Hochschwarzwaldgemeinde Hinterzarten (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald). Dabei werden die Besucher und Touristen darauf hingewiesen nur ausgewiesene Parkplätze, nur öffentliche Toiletten zu benutzen, keinen Müll zu hinterlassen, die Rettungswege freizuhalten und nicht zuletzt auch Rücksicht auf die Wildtiere zu nehmen. Unsere Aufnahme entstand im Ortszentrum beim Bahnhof.**

Foto: Joachim Hahne

www.dreisamtaeler.de

Der Türkenlouispfad

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* Der Schwarzwaldverein Hinterzarten Breitnau e.V. und der Verein Wälderleben e.V. machen die Schanzanlagen der Schwarzwaldlinie auf den Breitnauer Höhen wieder zugänglich.

Der Türkenlouispfad verbindet die Schanzen Haldenbuck, Hohwarth, Ringelschanze, die Rossbergschanze am Naturfreundehaus, Beckenhöhe, Mucklewald und die erhaltene Wallanlage zwischen Ringelschanze und Rossbergschanze zu einem Rundwanderweg.

Er ist nicht nur ein Geschichtspfad für militärhistorische Denkmäler, sondern bietet Einblick in das bäuerliche Alltagsleben zur Zeit des Barock. Obendrein wartet die Tour mit einzigartigen Ausblicken zu den Schweizer Alpen, dem Feldberg, den Vogesen und in die Rheinebene auf.

2021 soll die Ringelschanze rekonstruiert, 2022 ein Blockhaus in der Schanze errichtet werden. Hierfür sucht der SWV Hinterzarten Breitnau e.V. Sponsoren! Das Spendenkonto bei der Gemeinde Breitnau lautet: DE15 6805 1004 0005 0000 13, Sparkasse Hochschwarzwald. Bitte den Verwendungszweck "Türkenlouispfad" angeben.

Weltnomadin auf Reisen: 15 Monate um die Erde

Teil 2: Über drei Kontinente nach Hause

Freiburg *(vhs.)* Aus dem Südschwarzwald machte sich Nadine Kiefer auf zu einer Weltreise: 15 Monate durch über 16 Länder; nur mit einem kleinen Rucksack und ohne große Pläne, völlig flexibel und offen für die vielfältigen Möglichkeiten die Welt und andere Kulturen kennenzulernen.

Im zweiten Teil führte ihre Reise nun entlang der Ostküste Australiens, nach Neuseeland und schließlich Südamerika. Via Couchsurfing und Workaway lernte Nadine Land und Leute kennen. Nach dem Großstadtdschungel New Yorks ging es schließlich wieder in die Heimat - nach 15 Monaten und über 90.000 km reisen um die Erde.

Mitzuereleben am Montag, 22. März, 19.30 - 21.00 Uhr, vhs online, die Teilnahme kostet 6.- € Anmeldung erforderlich (mit vhs-Vortragspass gebührenfrei), www.vhs-freiburg.de.

Skiliftbetrieb am Feldberg wird nicht mehr aufgenommen

Feldberg *(dt.)* Nach der vorerst weiteren Verlängerung der Maßnahmen zur Eindämmung und Bekämpfung der Verbreitung des Coronavirus bis zum 28. März haben die Gesellschafter des Liftverbunds beschlossen, den Skiliftbetrieb am Feldberg in dieser Saison nicht mehr aufzunehmen.

Trotz der umfangreichen Hygienekonzepte, die sich im letzten Sommer bereits bewährt haben, konnten die Liftbetreiber in diesem Winter keinen einzigen Tag öffnen. Und das obwohl es einer der schneereichsten Winter seit langem war. "Die im vergangenen Jahr entwickelten Konzepte für einen sicheren Skibetrieb waren umfangreich und belastbar. Leider hatten wir keine Gelegenheit, dies in der Praxis zu beweisen. Vielmehr hat uns der Totalausfall der Saison wirtschaftlich hart getroffen. Ohne zielgerichtete Hilfen des Landes und Bundes für private und kommunal getragene Wintersportgebiete werden wir keine Möglichkeiten haben, die Zukunft zu gestalten. Mit Rückendeckung hingegen besteht die Chance, jetzt nachhaltige Strukturen für eine erfolgreiche Region aufzubauen. Es geht also um sehr Vieles!", so der Liftverbundvorsitzende Adrian Probst.

"Wir haben die bisherige Zeit des Lockdowns dazu genutzt, uns für die kommende Saison und die weitere Zukunft gut aufzustellen. Diesen Weg werden wir als Liftverbund Feldberg geschlossen und voller Energie fortsetzen. Wir freuen uns deshalb auf den Winter 2021/2022 und danken allen Gästen und Partnern für ihre Unterstützung in diesen bewegten Zeiten."

In Feldberg richtet man den Blick bereits auf die bevorstehende Sommersaison. „Es steht fest, dass sich die Menschen in dieser herausfordernden Zeit nach Reisen oder einer kurzen Auszeit sehnen. Unser Hochschwarzwald mit seiner einzigartigen Naturlandschaft bietet unseren Gästen ideale Voraussetzungen für abwechslungsreiche Urlaubserlebniss “, so Johannes Albrecht, Bürgermeister Feldberg und stv. Liftverbundvorsitzender.

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Vermietungen

2-Zi-Wohnung barrierefrei
ab Mai, Kirchzarten-Mitte, ~ 72 qm, EG, Erstbezug Altbau saniert, 2-Zi., KÜ, Bad, WC + Terasse 18 qm, € 940.- + NK, Kontakt Bevorzugt per Email wohnungen-kirchzarten@gmx.de oder Tel.: 07661 / 3570

Mietgesuche

Wohnung/Haus gesucht, 0172 - 875 45 45 oder jonas@auras.eu Zur Miete oder zum Kauf. Junge Familie/ Einkommen sicher j.auras96@gmail.com

Pädagog*innenpaar und Tochter suchen dringend wegen Eigenbedarfskündigung 4-Zi.-Whg. od. Haus, 0178-2618456

Von Freiburg ins schöne Dreisamtal. Freiburger Angestellte (61) sucht ruhige, helle 3-Zi. DG o. Maisonnette-Whg mit Balkon. Solvent, NR, ohne HT.
Tel.: 0173 - 66 75 557

Rechtsanwalt (47), zuverl. u. sympathisch **sucht 2-3 Zi.Whg.** im Freiburger Osten od. Dreisamtal, Tel.: 0176 - 56 277 657

Lehrerin sucht Wohnung
(2-3 Zi, ruhige Lage, Balkon - sofort/später). Ich freu mich ü. Ihre Meldung: Re.Ku22@gmx.de od. Tel.: 0761 / 59 00 963

Werkraum, 3samtal, 25 - 30 qm alles anbieten! 07661 / 90 86 154

Mietgesuche

Suche 2-Zi-Whg. in FR, Wiss. Mitarb. am Unikl.(29), festangestellt, NR, zuverlässig

Das Restaurant Fiesta
sucht für einen leitenden Mitarbeiter eine **2-3 Zi.-Whg.** im Dreisamtal bis 800.- € WM.
Herr Klein, Tel. 0171-5706703

Sonniges Zuhause mit Herz
Garten, ruhige idyllische Lage gerne Altbau mit Schuppen o.ä. Haus mind. 4-5 Zi. oder Wohnung wünschen wir uns zur langfrist. Miete. Paar 58/66 zuverl. solv. handwerkl. Geschick freut sich auf Ihren Anruf,
Tel.: 0173 - 70 96 657

Immobilien
An- und Verkauf

Senn und Psychotherapeutin mit 2 Töchtern suchen Haus. Hagemann 0176 - 32 36 23 47

Arzt und Lehrerin (50+), hilfsbereit und offen, suchen Whg. oder Haus. Leben seit langem hier und wollen gerne hier bleiben! Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z210401**

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

3-Zi./KB im 3samtal v. Paar ruhig, NR, mit Katze, zur Miete od.Kauf gesucht. Gern EG & Garten. Bei Erfolg 500.- € Provision! Mails an: 3sam2@web.de

Immobilien
An- und Verkauf

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 707 41 29 oder info@stage-ideenschmiede.de

Junge Fam. sucht Wohnglück
Wir (31, 31, 1) suchen Immobilie zum Wohlfühlen (ab 4 Zimmer) Gerne mit Garten, ph.le/gmx.de

Vierköpfige Familie sucht dringend ein Zuhause/ Häuschen im Dreisamtal oder Freiburger Osten zum Kauf. Wir freuen uns von Ihnen zu hören! 0178-5503480

Wohnungstausch!
Wir bieten zum Tausch: 3 Zi-Whg., ca. 100 qm, FR-Zähringen, Hanglage, Bad mit DU+ BW, Waschmaschine, WC extra, Südwestbalkon, Keller, Garage **für** gleichwertige Whg. für älteres Ehepaar (EG o.m. Lift) zwischen FR-Littenweiler u. Kirchzarten. Angebote bitte an: sympathiko@t-online.de

Hütte zum Kauf gesucht
Wir suchen eine funktionsfähige Hütte ggf. mit Wald/ Wiese im Schwarzwald (im Umkreis von ca. 60 km von Freiburg) in einer ruhigen Gegend.
Tel.: 0152 - 57 20 68 73

Verschiedenes

Familie sucht einen Garten im Dreisamtal, Tel.: 0178 - 550 34 80

www.dreisamtaeler.de

IVI
ILONA VONALT IMMOBILIEN

Grundstück gesucht!
Freiburg und Umgebung.
Ökologische, nachhaltige Bauweise.
Gerne auch Baugruppen.
Diskrete Abwicklung.
VIDA HolzProjekt GmbH, Freiburg
info@vidaholzprojekt.de
Tel. 0170 9393509

Dreisamtäler

Wegweiser Bildung

Freiburg *(vhs.)* Die zentrale Anlaufstelle der Stadt für alle Fragen zu Bildung bietet nach Terminvereinbarung wieder persönliche Beratungen in der Stadtbibliothek am Münsterplatz an. Zum Beispiel zu Fragen wie: Welche Ausbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten gibt es für mich? Wo kann ich einen Schulabschluss nachholen? Wie kann ich mich beruflich weiterentwickeln? Terminvereinbarungen unter Tel.: 0761 / 36895-33 oder 0761 / 36895-84 und webi@bildungsberatung-freiburg.de.

Wer nicht persönlich in die Beratung kommen möchte, kann die offene Videosprechstunde nutzen: dienstags, 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr unter https://bigblue.cccfr.de/b/sil-xx2-49d oder sich per Telefon oder Mail beraten lassen, www.wegweiser-bildung.de

Fachwissen rund um den Datenschutz

Freiburg *(dt.)* Am 22. März beginnt bei der VWA Freiburg die neue berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Datenschutzbeauftragten. In fünf kompakten Modulen werden die Teilnehmenden zu Experten für Datenschutz- und sicherheit ausgebildelt. Der Auftakt wird aus aktuellem Anlass als Online Veranstaltung angeboten. Es sind noch Plätze frei, Anmeldung unter vwa-freiburg.de/datenschutzbeauftragter.

Die Qualifizierung zum/zur Datenschutzbeauftragten findet werktags an insgesamt fünf Unterrichtstagen von jeweils 9.15 bis 16.45 Uhr statt. Vier erfahrene Dozenten, darunter Rechtsanwälte, ein Digitalisierungsspezialist und ein TÜV-Datenschutzauditor beleuchten die Theorie des Datenschutzes und wenden diese an praxisnahen Beispielen an. Ihr erlerntes Wissen stellen die Teilnehmenden in einer abschließenden Prüfung unter Beweis und erhalten nach Bestehen das Zertifikat Datenschutzbeauftragte/r (VWA).

Weitere Infos unter Tel.: 0761 / 38673-15 oder auf www.vwa-freiburg.de.

Leserzuschriften

Zum Bericht "Bauvorhaben auf dem Seppenhof-Areal in Zarten wird abgelehnt" in unserer Ausgabe am 10.März 2021 erreichten uns folgende Leserzuschriften:

Glückwunsch zur kontroversen Diskussion und zum Gemeinderatsentscheid.

Einfühlungsvermögen, qualitativ hochwertige Planung, die sich in die Umgebung einfügt mit dem Ziel, den dörflichen Charakter zu erhalten, Innenverdichtung zur Wohnraumschaffung, Holzbauweise und hoher energetischer Standard – dies hört sich alles nach vielen richtigen Ansätzen für eine zukunftsorientierte Ortsentwicklung an. Dabei vergisst man allerdings die Geschichte und Geschichten dieser historischen Areale und deren Bedeutung für die Herkunft, das Ortsbild und die Zukunft der Ortschaften. Historische Gebäude geben Halt und Geborgenheit im immer schnelleren Wandel der Zeit. Sie vermitteln regionale Identität, Heimatgefühl, geben den Ortschaften ein Gesicht und sind nicht zuletzt auch für Besucher und Touristen ein attraktiver Anziehungspunkt. Es sollte also zunächst das Bestreben aller Beteiligter sein, das ortsbildprägende Areal des Seppenhofs zu erhalten und das Gebäude in eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln. Dass dies gelingt, wurde in der Region schon vielfach bewiesen. Nicht jedes Dorf und nicht jeder Ortsteil müssen städtisch werden…

Cornelia Haas, Kirchzarten

Mit Interesse haben wir Ihren Beitrag zur Ablehnung des Bauvorhabens auf dem „Seppenhof-Areal“ im Dreisamtäler vom 10.3.21 gelesen. Wir anerkennen das Bestreben des Architekturbüros Höfler und Stoll, ein Bauvorhaben realisieren zu wollen, das sich in das Zartener Ortsbild einfügt und möchten nicht in Abrede stellen, dass ihm das auch gelingen würde. Jedoch geben wir zu bedenken, dass ein Abbruch immer einen unwiederbringlichen Verlust darstellt, der sich nicht rückgängig machen lässt. Das würde insbesondere im Fall der Ortschaft Zarten stark ins Gewicht fallen, denn Zarten weist noch heute eine ungewöhnliche Zahl gut erhaltener historischer Hofgebäude auf. Diese Hofgebäude prägen das Ortsbild in einer ganz unverwechselbaren Art.

Zarten gehört zu den wenigen Ortschaften der Region, in denen sich mannigfaltige Zeugnisse ortstypischer Bauweise erhalten haben und sich zumindest in Teilen die Entstehung und Entwicklung regionaltypischer historischer Siedlungsstrukturen noch gut ablesen lässt. Nicht umsonst war Zarten sogar namensgebend für einen speziellen Typus historischer Schwarzwaldhäuser, der in der Fachliteratur als „Zartener Haus“ bezeichnet wird . Eine ähnliche Häufung erhaltener Strukturen findet sich nur noch an wenigen Stellen des Südschwarzwaldes. Als Beispiele seien etwa die Orte Bernau, Menzenschwand oder Lenzkirch-Kappel genannt.

Wir begrüßen daher die Entscheidung des Kirchzartener Gemeinderats, das Neubauvorhaben zunächst zu stoppen und plädieren für ein Entwicklungskonzept, das eine Erhaltung des Seppenhofs ermöglicht. Es gibt gerade in Kirchzarten und Umgebung viele positive Beispiele, die zeigen, dass es mit kreativen Ideen viel häufiger als behauptet möglich ist, historische Bausubstanz auch für moderne Nutzungen zu ertüchtigen.

Gabi Dierdorf und Joachim Scheck, Freiburg

Ich finde es gut, dass wir im Zentrum von Zarten jetzt einen Bebauungsplan erstellen und erst dann über den Seppelhof entscheiden. Nur so kommen wir zu einer einheitlichen, abgestimmten und nachvollziehbaren Bebauung. Und für künftige Bauprojekte haben wir im historischen Zarten mit dem Bebauungsplan klare Randbedingungen und sind damit schneller im Entscheidungsprozess. Das nützt allen Beteiligten. Wichtig ist aber auch, dass der Bebauungsplan zügig erstellt wird.

Dieter Pauschinger, per E-Mail

Ein vorhandenes Gebäude steht und fällt mit der Nutzung (Kür) und der Unterhaltung (Pflicht). Wenn die Nutzung durch unvermeidlichen soziologischen Wandel beim Broterwerb nicht mehr auskömmlich ist, hat fehlendes Interesse und Unterhaltung den Gebäudeverfall zur Folge. Dies trifft insbesonders auf die Landwirtschaft zu; wie viele landwirtschaftliche Betriebe haben seit meinem Zuzug 1975 im Dreisamtal aufgegeben!

Der „Dorf- Charakter“ von Zarten kann sich dieser Entwicklung nicht entziehen. Die Öffentlichkeit kann einem Eigentümer die bauliche Erneuerung nicht verweigern, zumal die Landwirtschaft kaum eine ausreichende Lebensgrundlage bietet. Diese besteht oft im Grundbesitz und seiner Verwertung. Der politisch bedingte Ruf nach Wohnraum ist in der Vorwahlzeit nicht zu überhören!

Peter Opelt, Kirchzarten

www.dreisamtaeler.de

Was, bitteschön, ist der dörfliche Charakter, von dem die Fraktionssprecherin der Grünen im Kirchzartener Gemeinderat spricht? Eingeschossige Einzelhäuser auf 5.000 Quadratmeter Grundstück oder was?

In Zarten sind die noch bestehenden historischen Gebäude imposante, große und hohe Gebäude. Das trifft auf das Ensemble des Gasthauses Bären zu und auf die alten Bauernhöfe mit den Wirtschaftsgebäuden. Wenn man den Charakter des „Dorfes“ erhalten will, dann ist das der Maßstab, dann muss dieser Stil bei Neubauten aufgegriffen werden.

Wenn ich mir die nähere Umgebung des Bauvorhabens ansehe, dann passt die jetzt abgelehnte Planung sehr gut, führt sogar zu einer deutlichen Verschönerung des Bereichs. Wenn ich mir die Bauvorhaben in Zarten der letzten Jahre ansehe, dann stellt die vorliegende Planung eine deutliche Qualitätsverbesserung dar. Problemlos genehmigt wurde in den letzten Wochen beispielsweise die sehr große Gästehausplanung beim Bären. Oder der neue Betonklotz an der St. Peter-Straße. Oder die schon ältere Überbauung des ehemaligen Rössle-Geländes.

Warum dann jetzt diese Ablehnung?

Ich bin als aktives SPD-Mitglied verblüfft: da wird in Zarten ein Bauvorhaben zur Abstimmung gestellt, das in vielem den Wünschen der Bevölkerung und der SPD-Dreisamtal entspricht und die SPD-Gemeinderäte lehnen dieses Bauvorhaben zusammen mit den Grünen, der Sozial-ökologischen Gemeinderätin und der Fraktionssprecherin der CDU ab.

Ein Bauvorhaben für 23 dringend benötigte und familienfreundliche Wohneinheiten, verteilt auf drei Gebäude, in Holzbauweise, mit einer Tiefgarage um oberirdisch mehr Platz für Menschen zu haben und einem Innenhof mit Kinderspielplatz von 80 qm. Gebäude, die in der Höhe und Kubatur der umliegenden Bebauung entsprechen. Gebäude, die ausschließlich Wohnzwecken dienen.

Die Ablehnung ist nicht nachvollziehbar und sachlich nicht begründbar. Was steckt wirklich dahinter?

Bernd Engesser, Zarten

Stellen wir uns einmal kurz Kirchzarten ohne die Talvogtei vor, Oberried ohne den Steiertenhof und die Klosterscheuer, Burg ohne die Birkenhofscheune und den Rainhof. Stellen wir uns vor, alle die Höfe wären durch seelenlose Wohnanlagen ersetzt worden. Hätten Kirchzarten, Oberried und Burg dann ihre einzigartige Identität bewahren können?

Stellen wir uns vor, der Seppenhof in Zarten würde abgerissen werden und im historischen Teil des Ortes, mit seinen vielen denkmalgeschützten Gebäuden wie dem Landgasthof Bären, dem Pfändlerhof und der Kirche, wird anstelle des historischen Schwarzwaldhofs hochpreisiger Wohnraum in neuen Gebäuden geschaffen. Wäre die dörfliche Struktur von Zarten nicht unwiederbringlich geschädigt?

Bei der Diskussion um den Abriss des Seppenhofes geht es nicht nur um die Veränderung eines Einzelgrundstücks. Denn der Seppenhof wird nicht der letzte sein, der dem Baudruck weichen soll.

Es geht darum, was wir aus unseren Dörfern machen wollen und wie wir leben und wohnen wollen.

Es ist ja verständlich, dass Bauwillige und Bauträger aus Freiburg, wo es fast unmöglich ist, Grundstücke zu bekommen, ins Umland drängen. Dort entstehen jetzt Baugebiete in großem Maßstab: Gundelfingen, Oberbirken, Kirchzarten und Oberried sind nur ein paar Beispiele dafür. Oberbirken wird, sollte das neue Baugebiet so entstehen wie geplant, nicht Dorf bleiben. Zarten wird Stück um Stück seine Höfe, seine gewachsene Struktur verlieren. Aus ehemaligen Haufendörfern, die ländlich geprägt unsere landwirtschaftliche Struktur zeigten, werden städtische Vororte, von denen aus man zur Arbeit fährt.

Aber wie wirkt sich der Verlust von historischen Bauten auf unserer kollektiven und individuellen Identität aus? Wollen wir in Einheitswohnsiedlungen leben oder in Orten mit langer Geschichte und gewachsene Strukturen? Bleiben wir Dorf oder werden wir immer mehr Stadt?

Es gibt gute Beispiele, wie gewachsene dörfliche Strukturen, die auch erschwinglichen Wohnraum für Menschen aus der weiteren Umgebung bieten, nachhaltig erhalten werden können. Diese Beispiele sollten wir uns genau ansehen, um Erhalt und Entwicklung auch bei uns unter einen Hut zu bringen.

Die Kirchzartener Gemeinderäte haben richtig entschieden, als sie das Bauprojekt stoppten, dem der Seppenhof zum Opfer gefallen wäre. Ihr Beschluss schafft eine gute Grundlage, auf der wir gemeinsam über die Gesamtentwicklung unserer Orte nachdenken können, ohne dass die Bauträger uns vor sich hertreiben.

Willi Sutter, Stegen-Oberbirken

Dreisamtäler Stellenmarkt

arsinteria
Raumideen von Föhrenbach

Mit über 55-jähriger Tradition gestalten wir hochwertige Inneneinrichtungen für den Privat- und Objektbereich, vom innenarchitektonischen Entwurf bis zur handwerklichen Ausführung.

Als Verstärkung unserer Werkstätte für Möbel- und Innenausbau suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

SCHREINERGESELLE M/W/D

Ihr Profil:
- Sie sind ausgebildete(r) Schreiner(in)
- Sie arbeiten gerne selbständig und auch mit Kollegen
- Sie haben Freude am Umgang mit Kunden und sprechen fließend deutsch
- Sie haben für Möbelauslieferungen eine entsprechende Fahrerlaubnis

Wir bieten:
- Zukunftsperspektiven in einem erfolgreichen Team bei leistungsgerechter Vergütung
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine menschlich vertrauensvolle Zusammenarbeit in angenehmem Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, bitte direkt an Herrn Thomas Schuler (ts@arsinteria.de)

Schurthplatz 3 79822 Titisee-Neustadt Tel. 07651/936994-0 www.arsinteria.de

Wir suchen
- **Koch zur Festeinstellung (m,w,d)**
Voll- oder Teilzeit, kein Teildienst, Arbeitszeit abends, weitere Absprachen bei einem persönlichen Gespräch
- **Mitarbeiter (m,w,d) für Service, Theke oder Küche**
Gute und praxisorientierte Einarbeitung in einem tollen Team, in Teilzeit oder als Minijob

Bewerbungen bitte per E-Mail an info@laplaya-freiburg.de oder telefonisch unter 07 61 / 76 60 27 66

la playa
Schwarzwaldstraße 195
79117 Freiburg | www.laplaya-freiburg.de

la playa
Tapas & Co.

Wir suchen:
- **Zimmerer** (m/w/d)
- **Dachdecker** (m/w/d)
- **Bauhelfer** (m/w/d)

Holz & Dacharbeiten

Thomas Waldvogel
Waldweg 1 • 79274 St. Märgen
Tel. 0 76 69 - 13 26 • Fax 93 92 24
mail: t.waldvogel@t-online.de

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

PFLEGE mobil

In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)
- 1 & 3 jrg. examiniert
- Für die ambulante Pflege
- Jedes Deputat möglich (Tagdienst)

Wir bieten Ihnen:
- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Beckesepp
BÄCKEREI·CAFÉ

Aufgepasst:

Teammitglied gesucht (m/w/d)! **Für den Verkauf feiner Backkreationen** an unserer Bäckertheke in Kirchzarten | Voll- & Teilzeit mögl.

Johannes Ruf Bäckerei GmbH & Co. KG • Scheuergasse 2
79271 St. Peter • m.klein@beckesepp.de • 07660-209

RA-Fachangestellte (m/w/d) gesucht
Wir brauchen dringend Verstärkung in unserer lebhaften Kanzlei für Familienrecht in Freiburg, Vollzeit/Teilzeit, gerne auch Wiedereinstieg.
Kurzbewerbung bitte per E-Mail an
info@eberhardt-jung.de

Wir, das Team der Katholischen Sozialstation Freiburg, Bezirk Ost, suchen ab April eine neue **Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijobbasis** für unsere schönen, pflegeleichten Räumlichkeiten in der Sonnenbergstraße 2 in Freiburg Littenweiler. Die Arbeitszeiten sind flexibel wählbar, am besten nachmittags und/oder am Wochenende und umfassen 2x3 Stunden wöchentlich.
Wir wünschen uns eine zuverlässige und freundliche Person, die unser Team bereichert und freuen uns über **Kontakt unter 07 61 / 51 58 76 30.**

Freiwilliges Soziales Jahr an der Urban Heim Grundschule in St. Märgen
Die Urban Heim Grundschule bietet in Kooperation mit dem SV St. Märgen die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu absolvieren. Dafür suchen wir für den Zeitraum **vom 16.08.2021 – 15.08.2022** eine engagierte Person im Alter von 18-27 Jahren.
Weitere Infos zum FSJ Sport und Schule unter www.bwsj.de
Rückfragen und Bewerbungen bitte an an die stellvertr. Schulleiterin Fr. Schmidt-Schütz
Mail: ssl@04146456.schule.bwl.de • Tel. 07669/91050 • Klausenweg 6 • 79274 St. Märgen

Stellenangebote

Haushaltshilfe für Kiza./Neuhäuser/Kappel, 3 Std., 14-tägig gesucht, Tel.: 0761 / 6 37 52

Zuv. freundl. Haushaltshilfe nach Oberried gesucht, 2x wöchtl., Di. + Fr., 4 Std., Tel.: 0172-8184845

Suche Haushaltshilfe! 1x pro Woche, deutschspr., Tel.: 07661 / 93 611 50

Haushälterin für 2 T/Woche in Buchenbach gesucht 18.-€/h. Wir arbeiten selbständig & im Home Office & haben 4 Kinder Tel.: 0176 / 97616148 Fam.Grimm

Gärtner-Aushilfe gesucht!
Für Bio-Gemüsebau im Dreisamtal bitte mit Berufserfahrung zwei Tage die Woche plus Urlaubs-/Krankheitsvertretung
Tel.: 0177 - 250 3545 (AB)

WIR SUCHEN AB SOFORT
PFLEGEFACHKRÄFTE UND EINE STELLVERTRETENDE PFLEGEDIENSTLEITUNG
WERDE TEIL UNSERES TEAMS OST!

Wir setzen uns für qualitativ hochwertige Pflege ein
Das Pflegeteam Ost versorgt seine Pflegekunden in den Stadtteilen Littenweiler, Oberwiehre, Oberau, Ebnet und Kappel sowie in Kirchzarten, Zarten, Burg, Stegen, Buchenbach und Himmelreich. Wir bieten:
- Entwicklungschancen in der mittleren Führungsebene
- Hervorragende Bezahlung bis zu TVöD P10, je nach Qualifikation, Stufe erfahrungsabhängig
- Familie und Beruf im Einklang mit individuellen Arbeitszeitmodellen
- Beteiligung an Kinderbetreuungskosten
- Gerne Wiedereinsteigerinnen für unsere „Mamatouren“
- Jobrad, private Zusatzkrankenversicherung und Zusatzrente
- Voll- oder Teilzeit und 450 €-Kräfte willkommen!
- Eigener Dienstwagen für Hausnotrufmitarbeiter
- Wohnortnahe Arbeitsplätze mit 4 Pflegestützpunkten

Neugierig geworden? Dann bewirb dich bei uns!

3sam Sozialmedizinische Pflegebetriebe

Dreisam
Sozialmedizinische Pflegebetriebe gGmbH
Martin Lörcher
Zähringer Straße 46
79108 Freiburg
Telefon: 0761 38765-0
loercher@3sam.de
www.3sam.de

Unter der Trägerschaft von AWO Freiburg, Deutsches Rotes Kreuz, DER PARITÄTISCHE BADEN-WÜRTTEMBERG

Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 31. März
Anzeigenannahme: 07661/3553 oder info@dreisamtaeler.de

VHS und Akademie Himmelreich präsentieren Projekt

Imagefilm beschreibt das gemeinsame Projekt „Erwachsenbildung barrierefrei“

Kirchzarten *(glü.)* Auf Youtube und Facebook haben die Akademie Himmelreich und die Volkshochschule Dreisamtal einen neuen Imagefilm zum Projekt „Erwachsenenbildung barrierefrei“ veröffentlicht. Beide Einrichtungen arbeiten unter der Projektleitung von Sebastian Vogl schon fast drei Jahre am Modell, dass Menschen mit Beeinträchtigungen gleichwertig als Kursleiter/innen sind, wenn man ihnen die Möglichkeit dazu gibt. Der Film solle dazu beitragen, so Vogl, dieses Modell landes- und bundesweit bekannt zu machen und zu übertragen sowie Förderer und Partner zu gewinnen. Das Projekt wurde durch die Baden-Württemberg Stiftung, der Film von der LBBW Stiftung gefördert.

Insgesamt sechs Menschen wurden qualifiziert, von denen vier im Film zu sehen und zu hören sind, die der VHS Dreisamtal als Kursleiter/innen zur Verfügung stehen. „Wir werden auch über das Projekt mit der VHS Dreisamtal in Sachen Inklusion und Barrierefreiheit zusammenarbeiten“, freut sich Akademieleiter Wolfgang Schulz, „denn in den letzten drei Jahren wurde eine tolle und tragfähige Kooperation aufgebaut, die es sich lohnt, weiterzuleben und zu gestalten.“ Sebastian Vogl ist sich sicher, dass nach dem offiziellen Ende im Juni 2021 die positiven Erfahrungen mit einem bereits konzipierten und beantragten Modell fortgesetzt werden. Jetzt hoffe er, dass der neue Imagefilm viele Einsatzmöglichkeiten in den Socialmedia und bei Präsentationen zur Modellprojektvorstellung findet. Und auch bei der Vorstellung der Arbeit der Akademie Himmelreich könne er gute Dienste leisten.

Sie kommen mit anderen im Imagefilm Projekt „Erwachsenbildung barrierefrei“ zu Wort: Katrin Creutzburg (Leiterin VHS Dreisamtal), Stephanie Mündel-Möhr (Kursleiterin „Baby-Sign“), Isabelle Hennet (Kursleiterin „Stuhlflechten“) (o. v.l.); Daniela Zoller (Kursleiterin „Klöppeln“), Jürgen Heider (Autor), Bea Blumrich (Gebärdensprachdolmetscherin) (u. v.l.). *Foto: Privat*

Mensa-To-Go

Jetzt Glasboxen kaufen

Freiburg *(dt.)* In den Mensen Rempartstraße und Institutsviertel gibt es für Studierende montags bis freitags von 11.30 - 14.00 Uhr ein warmes Mittagessen zum Mitnehmen. Ab sofort kann man sich vor Ort für 5.- € eine praktische und nachhaltige Glasbox für das To-Go-Essen kaufen.

Weiterhin zu beachten ist, dass das Essen nicht vor Ort verzehrt werden darf, und dass bei der Abholung alle erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Ein Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht. Weitere Infos www.swfr.de/essen-trinken/speiseplaene/mensa-rempartstrasse oder www.swfr.de/essen-trinken/speiseplaene/mensa-institutsviertel

Freiburg-Dreisamtal.de

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Mathe-Nachhilfe Kl.5-Abitur von MA-Studentin 0152-56393669

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Verschiedenes

Kutschfahrten zu allen Anlässen
Egon Linder, FR-Kappel
Tel. 0761 / 6 34 26

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Studenten entrümpeln günstig Ihr Haus, Tel.: 0157 - 84 90 40 88

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Passionierter Münzsammler kauft alte + neue Münzen, Silbermedaillen zum aktuellen Preis, jede Münze zählt. Suche für meine Sammlung
Tel.: 0761 / 27 28 23

Frau Braun kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Silber-Besteck, Münzen, Modeschmuck. Ebenso bieten wir Haushaltauflösung. Braun. Zahle bar. Tel.: 0761 / 42 99 33 56 o. 0160-8845437

Junge Designerin kauft Modeschmuck u.s.w., Tel.: 0160-88 45 437

IWC, ROLEX vor 1990 Kaufges Tel.: 0157 - 33 21 83 32

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749

Unser Wochenend-Angebot
Lammhüfte auf Bäckerinkartoffeln
Nur am Freitag und Samstag!
16,90 €/Schale

Unser Wochenangebot
gültig vom 18. bis 24. März

Schweinerückensteaks mariniert 0,99 €/100 g
Rinder Brustkern zum kochen 0,89 €/100 g
Merguez aus reinem Rindfleisch 1,29 €/100 g
Bierschinken mehrfach prämiert 1,19 €/100 g
Delikatessleberwurst mit Schnittlauch der leckere Brotaufstrich 1,19 €/100 g
Kaiserspeck luftgetrocknet 2,49 €/100 g

Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Veranstaltungen im Dreisamtal

18. März 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Taizéandacht** Um 19.30 Uhr, wird im evang. Gemeindezentrum Kirchzarten wieder eine Taizéandacht gefeiert. Wegen der Corona - Bestimmungen darf nicht gemeinsam gesungen werden. Die Lieder erklingen von CDs. ChristInnen aller Konfessionen sind eingeladen.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

19. März 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried

20. März 2021 Sa.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Nur als Familie buchbar Kosten: 70.- Euro, inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

23. März 2021 Di.

● KIRCHZARTEN **Bogenschießen für Familien** Faszination und Spannung für jedes Alter! Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung erforderlich per SMS an 0173/686 5549. Ort: Kirchzarten, Garten des Gasthauses „Zum Wilden Mann“, Höllentalstraße 25. Weitere Infos unter: www.kairos-erleben

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE** findet um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109 statt. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

24. März 2021 Mi.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Die Wanderung ab Ruhbauernhof mit den Lamas dauert ca. 2 - 3 Stunden mit einer Vesperpause. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Nur als Familie buchbar Kosten: 70.- Euro, inkl. kleinem Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/619 20.

25. März 2021 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

Ausstellung im Waldhaus wieder geöffnet

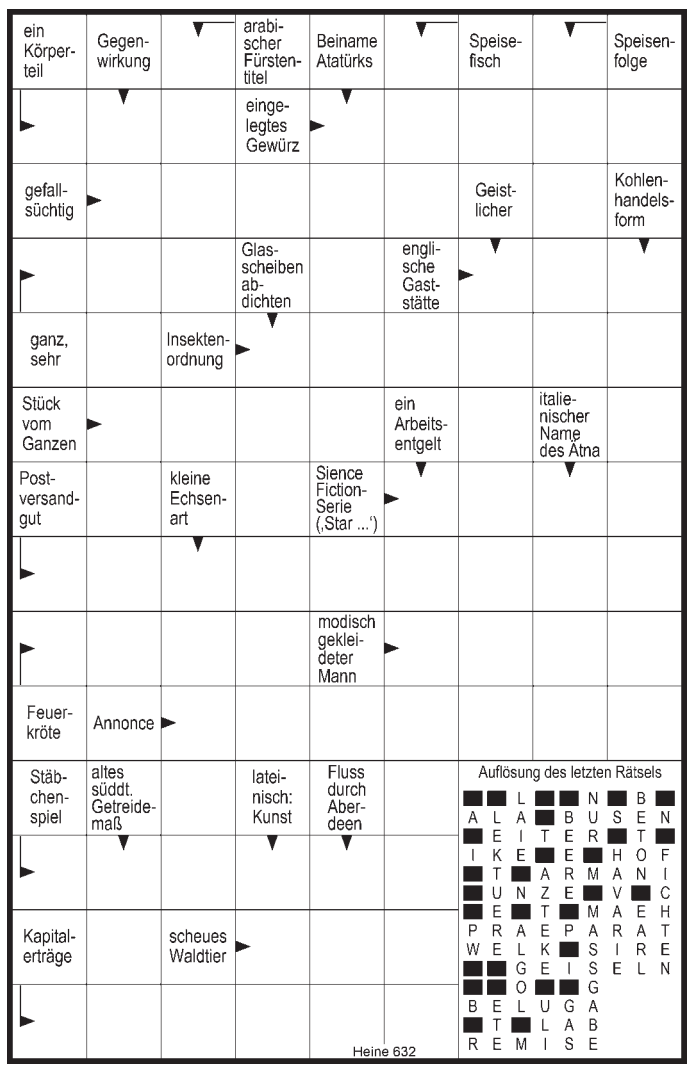
Freiburg *(sf.)* Die Jubiläumsausstellung „StadtWaldMensch - 900 Jahre Wald für Freiburg“ im Waldhaus Freiburg, Wonnhaldestr. 6, ist wieder für Publikum geöffnet. Besuche sind ohne Anmeldung möglich. Nach der geltenden Coronaverordnung ist der Einlass beschränkt, es gibt Hygieneauflagen und das Tragen einer medizinischen Maske ist Pflicht.

Das neue Jahresprogrammheft 2021 ist im Waldhaus erhältlich und steht unter www.waldhaus-freiburg.de zum Download bereit. Auch wenn derzeit wegen Corona keine Veranstaltungen durchgeführt werden können, ist eine Anmeldung für kommende Angebote über das Kontaktformular unter info@waldhaus-freiburg.de, telefonisch unter 0761 / 896477-10 oder persönlich zu den Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten sind dienstags bis freitags, 10 bis 16.30 Uhr. Telefonzeiten: dienstags bis freitags 9.00 bis 12.30 Uhr.

Dreisamtäler Anzeigenannahme: 07661/3553 oder anzeigen@dreisamtaeler.de

www.dreisamtaeler.de



Chorprobe zum Schnuppern

Ebnet *(dt.)* Für Neugierige und Singlustige bietet der Gemischte Chor Ebnet am Montag, 29. März von 19.00 - 20.00 Uhr eine online-Chorprobe an, kostenlos und von zu Hause aus am eigenen PC, Laptop oder Handy. Nach einer kurzen Einsing- und Stimmbildungsphase steht das gemeinsame Singen traditioneller und neuer Lieder und Kanons auf dem Programm.

Alle interessierten sind eingeladen. Bitte um Voranmeldung an den Chorleiter rainer.pachner@gmx.de bis zum 26. März "Sie bekommen dann die Zugangsdaten zugeschickt."

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der Metzgerei Föhrenbacher in Kirchzarten beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: Am Augustinerwegle, beim Steg über den Gewerbekanal in Freiburg-Oberau.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Einkaufsgutschein vom Gewerbeverein Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 5,5 km östlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt ...
... Aber mehr verraten wir nicht.

Montag bis Samstag
steht Euch unser Imbiss neben dem Ladengeschäft mit reichhaltigem Angebot und gewohntem Personal von 11 bis 14 Uhr zur Verfügung. natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 31. März 2021